

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 8

27. August 2013

Nr. 07-08



*Obersee in Blankensee*



Sparkassen-Finanzgruppe



Jetzt für 2013 bewerben!

Duales Studium oder Ausbildung. Ich bin dabei und Du?

Sparkasse Uecker-Randow

Weitere Informationen unter [www.sparkasse-uecker-randow.de/stellen](http://www.sparkasse-uecker-randow.de/stellen).

Der Schibri-Verlag präsentiert:

*Aus dem Sagenschatz Vorpommerns 1*



Stralsund und Umgebung

ISBN: 978-3-937895-81-9 76 Seiten • 8,00 €

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung, Schibri-Verlag, Tel.: 039753-22757 und den neuen Online-Shop: [www.schibri.de](http://www.schibri.de)

In den Warenkorb  
nur 1,- Euro Versand

**Marion Braun**  
Steuerberaterin



- Existenzgründungsberatung
- Buchführung
- Lohnrechnung
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschlüsse
- Erbschaftssteuerberatung

17358 Torgelow · Wilhelmstr. 21  
Tel.: (03976) 20 39 84  
Fax: (03976) 20 10 33  
Mail: [info@stb-braun-pasewalk.de](mailto:info@stb-braun-pasewalk.de)

17309 Pasewalk · Haußmannstr. 76  
Tel.: (03973) 20 830  
Fax: (03973) 20 83 23  
Mail: [k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de](mailto:k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de)

Montag – Freitag: von 7 Uhr – 16 Uhr · Dienstag: von 7 Uhr – 18 Uhr

**Sie bekommen Gäste?  
Und suchen eine Unterkunft?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Personen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €  
ab 2 Personen nur 12,- € pro Person  
(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 3,00 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.  
17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13  
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110  
Privat: (039754)22 205, e-mail: [WBGLoeknitz@t-online.de](mailto:WBGLoeknitz@t-online.de)

**Häusliche Alten- und Krankenpflege Brunhild Hahn**

**Unsere Leistungen:**

- Leistungen nach SGB XI und V sowie BSHG
- Urlaubs- & Verhinderungspflege nach §39
- Zusätzliche Betreuungsleistungen nach §45b
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Serviceleistungen nach Absprache
- Vermittelnde Tätigkeiten

17322 Lebehn • Dorfstr. 33  
Telefon 039749 29767 • Handy 0170 6180348

**Pflege mit**



Wir bieten Betreuung rund um die Uhr durch examiniertes Fachpersonal.



Der Tag unserer **Goldenen Hochzeit** wurde für uns ein besonderes Erlebnis. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Besonderer Dank geht an unsere Kinder und Enkelkinder, die uns diesen Tag unvergesslich machten.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei unserem Ministerpräsidenten Herrn Selling, dem Bürgermeister Herrn Meistring, der Jagdgenossenschaft Bergholz, den Frauen der Osteoporosegruppe und der Sportgruppe Frauenfitness sowie dem Hotel „Haus am See“ für die sehr gute Bewirtung.



**Helga und Günter Hinz**  
Löcknitz, Juni 2013

Eine großartige **Hochzeitsfeier** liegt hinter uns.

Wir bedanken uns bei unserer Familie, unseren Verwandten und Freunden, dem Pflegeheim „Abendsonne“, der KEV 33, den Penkuner und Krackower Sportvereinen, der FFW Krackow, Mani und Barbera für das umfangreiche Buffet und dem DJ Jean Phillip für die musikalische Umrahmung!



**Madeleine & Sven Zielke**  
sowie die Kinder Wollin, 19.07.2013

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**70. Geburtstages**

Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner Familie, DJ Gunnar und dem Team der Kellergaststätte Rothenklempenow.



**Klaus-Dieter Haffke**  
Löcknitz, im Juni 2013

**Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!**  
Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß? Sie schaffen nicht mehr alles alleine? Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten. Seit 20 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig. Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten 4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

**Ihr Servicebüro in Löcknitz!**

**HORN**  
IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

**Löcknitz, Chausseestraße 24**  
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27  
[www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
**2013**  
NEUBRANDENBURG

**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE  
MÄKLER  
BEWERTUNG

**Privatanzeigen in Ihrem Amtsblatt ...**

... erreichen jeden Haushalt des Heimatortes. Ihre Anzeige wird individuell nach Ihren Wünschen oder gewählten Mustern gestaltet! Wir beraten gern!

Schibri-Verlag  
Tel.: 039753-22757 • Fax: 039753-22583  
Am Markt 22 • Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de)



**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bietet im Auftrag der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern zum Verkauf an:

**Ehem. Revierförsterei Heinrichsruh**  
in 17379 Heinrichsruh, Landkreis Vorpommern-Greifswald

Einfamilienhaus mit Nebengebäude in Ortsrandlage am Waldrand, mietfrei, Bj. um 1985, Wohnfläche ca. 110 m², Grundstücksgröße ca. 2.351 m². Auf Anforderung erhalten Interessenten eine ausführliche Beschreibung.

**Schriftliche Preisangebote bis zum 30.08.2013 an:**  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg • Ansprechpartnerin: Frau Meyer-Sauer  
Telefon 0395 4503-19 • Fax 0395 4503-12 • E-Mail [hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de](mailto:hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de)

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Grundstückes aufgrund der Ausschreibung besteht nicht.

[www.lgmv.de](http://www.lgmv.de)



**Existentialismus jetzt!** Eine neue Philosophie der Hoffnung

Prof. Dr. Iutz von Werder

Die Philosophie des Existentialismus entstand als radikale Reaktion auf die einschneidenden Katastrophen der Moderne. Diese Philosophie wurde eine Philosophie der Hoffnung für die Hoffnungslosen. Sie setzte sich mit der Situation des Ichs in Wirtschaftskrisen, Weltkriegen und Völkermorden auseinander.

Band 11 aus der Reihe *Philosophische Lebenskunst*

EUR 14,00 • 178 Seiten • ISBN 978-3-86863-093-0  
Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757 • [www.schibri.de](http://www.schibri.de)





## IHRE ANWÄLTIN FÜR UNSERE REGION

**Rechtsanwaltskanzlei**  
Dipl.-Jur. Anja Klippstein

**Persönliche Beratung und Vertretung  
universell in allen rechtlichen Angelegenheiten**  
z.B. Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht,  
Verkehrsrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht,  
Unternehmensrecht, Vertragsrecht

**ANSCHRIFT**  
Chausseestraße 2a  
17321 Löcknitz  
Deutschland

**KONTAKT**  
Telefon: 03 97 54 - 52 39 30  
Fax: 03 97 54 - 52 39 31  
info@kanzlei-klippstein.de  
www.kanzlei-klippstein.de



## KUNDENDIENSTSTATION

FÜR DIE MULTICAR FAMILIE M27,  
TREMO UND FUMO


**multicar**

Informieren Sie sich bei uns über die  
vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

**FAAT** Ferdinandshof  
FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik Ferdinandshof GmbH  
Tel. (039778) 2 89 30 • faat-ferdinandshof@t-online.de

Servicepartner der SKE Spezialfahrzeuge & Kommunalgeräte Eggert GmbH


## Servicebüro in Löcknitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
2013  
NEUBRANDENBURG

**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE  
MAKLER  
BEWERTUNG



Detlef Horn

**HORN**  
IMMOBILIEN

*Als Familienmakler seit 1993!*

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827  
www.horn-immo.de

**HORN IMMOBILIEN** • **www.horn-immo.de**

**Tel.: (039754) 189658**

## Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

## IMPRESSUM

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun**

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.  
Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

**Herausgeber:** Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,  
Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de  
E-Mail: amt@loecknitz-online.de

**Herstellung:** Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de  
E-Mail: info@schibri.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

**Anzeigen:**  
Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland  
Anzeigenannahme: Schibri-Verlag, Tel.: 039753/22757 o. info@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich.  
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

**Druck/Endverarbeitung:**  
Hoffmann Druck, Niederlassung Ueckermünde

© **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).



Du bist nicht tot,  
Du wechselst nur die Räume.  
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.  
Michelangelo

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von unserem Freund

**GERHARD STEIN**

In stiller Trauer  
- Władysław Diakun - Bürgermeister von Police  
mit Mitarbeitern des Stadtamtes  
und Sportfreunden

**BESTATTUNGSHAUS** **SALOMON**

**WIR BEGLEITEN SIE!**  
**TAG UND NACHT ERREICHBAR.**  
**Chausseestraße 87**  
**17321 Löcknitz**  
**☎ 039754-20252**

Der TOD ist schmerzhaft und doch unabwendbar. Insbesondere dann, wenn man sich noch nie mit ihm auseinandergesetzt hat. Reden Sie über Ihre letzten Wünsche mit Angehörigen, Freunden oder mit uns.





**Inhaltsverzeichnis**

<b>Amtlicher Teil:</b>		<b>Sonstiger Teil:</b>	
- Jahresrechnung des Amtes Löcknitz-Penkun für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe, Feststellung des Ergebnisses	6	- Veranstaltungskalender des Amtsbereiches	24
- Jahresrechnung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe, Feststellung des Ergebnisses	7	- Behindertenberatung des LK Vorpommern-Greifswald	24
- Jahresrechnung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe, Feststellung des Ergebnisses	7	- 30 Jahre Chor Löcknitz e. V.	24
- Jahresrechnung der Gemeinde Krackow für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe, Feststellung des Ergebnisses	8	- Einladung zum Kaffeekränzchen	24
- Jahresrechnung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2011 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe, Feststellung des Ergebnisses	9	- Club der deutsch-französischen Freundschaft	25
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Löcknitz	9	- Raminer Dorf- und Erntefest	25
- Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2013	9	- An alle Ausfluginteressierten	25
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Plöwen	10	- Trödelmarkt für jedermann, Nadrensee	26
- Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2013	10	- Einladung zum Erntefest, Boock	26
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Blankensee	11	- Erntedankfest, Bockwindmühle Storkow	26
- Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2013	11	- Provinzial Versicherung übergibt Rauchverschluss	26
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Boock	12	- Bauernmarkt mit viel Programm	27
- Haushaltssatzung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2013	12	- Engagement im Dorf – es gibt immer einen Grund zum Feiern!	27
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Grambow	13	- Kulturwerker sind zufrieden	28
- Haushaltssatzung der Gemeinde Grambow für das Haushaltsjahr 2013	13	- Zum Frisch-Fisch-Kauf nach Ueckermünde	28
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rossow	14	- Erinnerungen an alte Zeiten	28
- Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2013	14	- Hallo Sportfreunde!	29
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rothenklempenow	15	- Die Boocker Tischtennisspieler starten mit drei Mannschaften in die neue Punktspielsaison	29
- Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2013	15	- Ferienzeit der Löcknitzer Judosportler	30
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Ramin	16	- Jugendsportspiele 2013	30
- Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2013	16	- Sommerlager 2013	31
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Glasow	17	- Reitprüfungen in Hohenfelde	31
- Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2013	17	- „Pferdefestival Stettiner Haff“ 2013	32
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Bergholz	18	- Sommerfreuden	33
- Haushaltssatzung der Gemeinde Berholz für das Haushaltsjahr 2013	18	- Unser letzter Tag auf dem Reiterhof „Brauer“!	33
- Hinweis zur Benutzung von Geräten und Maschinen speziell für das Rasenmähen	19	- Ein Kälbchen lernt schneller laufen als wir	33
- Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros	20	- Wie Oscar des Plappern vergaß	34
- Hiermit wird das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ öffentlich bekanntgemacht	20	- Schulanfänger verabschiedet	34
- Bekanntmachung nach § 3c Satz 1 des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	21	- Achtung, die Frösche sind los!	34
- Tourenpläne im Monat September 2013	22	- Einladung zum Unternehmernabend am 10.09.2013	35
- Geburtstage im September 2013	22	- Karneval der Demokratie	35
		- Ratgeber des Pflegedienstes Sodtke und Struck	35
		- Die Abfallberatung informiert!	36
		- Fahrplanangebot Raum Penkun	36
		- Lucky sucht ein Zuhause	36

**Die nächste Ausgabe  
AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**  
erscheint am Dienstag, dem 24.09.2013.  
Redaktionsschluss ist am 10.09.2013.  
Anzeigenschluss ist am 12.09.2013.

**IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS**

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Jahresrechnung des Amtes Löcknitz-Penkun für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 1

Der Amtsausschuss hat auf seiner Sitzung am 29.02.2012 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2010 beschlossen und dem Amtsvorsteher für den von der Jahresrechnung 2010 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2010 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Löcknitz, den 18.06.2013

Meistring  
Amtsvorsteher



### Anlage 1 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010, Gemeinde 1 Amt Löcknitz-Penkun – in EUR –

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		2.831.568,84	228.011,28	3.059.580,12
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	-767,99	0,00	767,99
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.830.800,85	228.011,28	3.058.812,13
Soll-Ausgaben		2.821.800,85	222.011,28	3.043.812,13
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	9.000,00	6.000,00	15.000,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.830.800,85	228.011,28	3.058.812,13
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		6.386,34	10.762,66	
alte Kassenausgabereste		3.386,34	0,00	

Löcknitz, den 02.03.2011

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



*i.V. Granthey*

Schmidt, Kämmerer

## Jahresrechnung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 2

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 22.02.2012 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2010 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2010 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2010 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Bergholz, den 18.06.2013

Kersten  
Bürgermeister





**Anlage 2 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010,  
Gemeinde 4 Gemeinde Bergholz – in EUR –**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		337.165,88	186.419,57	523.585,45
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	69.700,00	69.700,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0,00	1.868,89	1.868,89
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	337.165,88	254.250,68	591.416,56
Soll-Ausgaben		337.165,88	230.250,68	567.416,56
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	24.000,00	24.000,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	337.165,88	254.250,68	591.416,56
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		12.327,42	3.201,89	
alte Kassenausgabereste		12.327,42	3.201,89	

Löcknitz, den 02.03.2011

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



i.V. Granthey

Schmidt, Kämmerer

**Jahresrechnung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2010 –  
Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe**

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 3

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 10.05.2012 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2010 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2010 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2010 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Boock, den 18.06.2013

Käding  
Bürgermeister
**Anlage 3 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010,  
Gemeinde 7 Gemeinde Boock – in EUR –**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		544.285,79	130.918,79	675.204,58
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0,01	0,00	0,01
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	544.285,80	130.918,79	675.204,59
Soll-Ausgaben		544.285,80	130.918,79	675.204,59
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	544.285,80	130.918,79	675.204,59
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		30.186,98	0,00	
alte Kassenausgabereste		30.186,98	0,00	

Löcknitz, den 02.03.2011

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



i.V. Granthey

Schmidt, Kämmerer



## Jahresrechnung der Gemeinde Krackow für das Haushaltsjahr 2010 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Krackow geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 4

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 26.04.2012 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2010 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2010 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2010 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Krackow, den 18.06.2013

Hopfinger  
Bürgermeister



### Anlage 4 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010, Gemeinde 16 Gemeinde Krackow – in EUR –

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		791.635,71	396.122,85	1.187.758,56
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	791.635,71	396.122,85	1.187.758,56
Soll-Ausgaben		791.635,71	384.825,35	1.176.461,06
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	17.300,00	17.300,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	6.002,50	6.002,50
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	791.635,71	396.122,85	1.187.758,56
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		42.621,97	11.300,00	
alte Kassenausgabereste		42.621,97	0,00	

Löcknitz, den 02.03.2011

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



*i.V. Yanthey*

Schmidt, Kämmerer

## Jahresrechnung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2011 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 5

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 13.05.2013 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2011 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2011 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2011 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Glasow, den 18.06.2013

Zweigler  
Bürgermeister





**Anlage 5 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011, Gemeinde 15 Gemeinde Glasow – in EUR –**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		273.638,98	413.265,54	686.904,52
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	16.167,00	16.167,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	2.188,03	0,00	2.188,03
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	271.450,95	397.098,54	668.549,49
Soll-Ausgaben		271.450,95	413.541,41	684.992,36
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	16.442,87	16.442,87
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	271.450,95	397.098,54	668.549,49
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		15.450,95	32.300,00	
alte Kassenausgabereste		15.626,66	0,00	

Löcknitz, den 28.03.2012

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



Rambow, Kämmerer

**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Löcknitz**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 26.03.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 01.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Löcknitz, den 05.07.2013

Meistring  
Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.03.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 3.996.100,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 4.212.900,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 216.800,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 216.800,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 216.800,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen
    - Einzahlungen auf 3.740.700,00 EUR
    - die ordentlichen Auszahlungen auf 3.821.600,00 EUR
    - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 80.900,00 EUR
  - b) die außerordentlichen
    - Einzahlungen auf 0,00 EUR
    - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
    - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die
    - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 846.400,00 EUR
    - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 846.400,00 EUR
    - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
  - d) die
    - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 250.900,00 EUR



die Auszahlungen aus  
Finanzierungstätigkeit auf 170.000,00 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen  
aus Finanzierungstätigkeit auf 80.900,00 EUR  
festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 920.000,00 EUR.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 280 v. H.

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 23,2 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

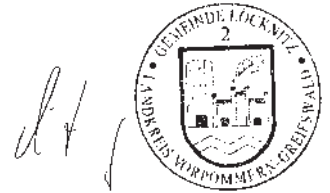
### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 6.551.875,50 EUR.  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 6.297.775,50 EUR,  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 6.080.975,50 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 01.07.2013 erteilt.

Löcknitz, 05.07.2013

Meistring  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Plöwen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.05.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 30.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Plöwen, den 02.08.2013

Sy  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Gemeinde Plöwen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 262.800,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 326.700,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -63.900,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf -63.900,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -63.900,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 210.800,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 249.200,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -38.400,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 172.100,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 184.100,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -12.000,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 51.000,00 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 600,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 50.400,00 EUR festgesetzt.

**§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 12.000,00 EUR.

**§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

**§ 5 – Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
- 2. Gewerbesteuer auf 250 v. H.

**§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7 – Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 787.794,78 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 716.394,78 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 652.494,78 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.07.2013 erteilt.

Plöwen, 02.08.2013

Sy  
Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Blankensee**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 15.05.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 11.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee mit ihren Anlagen für das Haus-

haltsjahr 2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Blankensee, den 19.07.2013

Heimer  
Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- 1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 493.700,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 558.400,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 64.700,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 64.700,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 64.700,00 EUR
- 2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 435.000,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 445.800,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 10.800,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 20.300,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.300,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 9.000,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 12.400,00 EUR



die Auszahlungen aus  
Finanzierungstätigkeit auf 10.600,00 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen  
aus Finanzierungstätigkeit auf 1.800,00 EUR  
festgesetzt.

#### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

#### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

#### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 43.400 EUR.

#### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen  
Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 280 v. H.

#### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12.  
des Haushaltsvorjahres betrug 1.564.470,19 EUR.  
Der voraussichtliche Stand des  
Eigenkapitales zum 31.12. des  
Haushaltsvorjahres beträgt 1.508.270,19 EUR,  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.443.570,19 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 11.07.2013 erteilt.

Blankensee, 19.07.2013

Heimer  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Boock

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 22.05.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 17.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Boock mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Boock, den 25.07.2013

Käding  
Bürgermeister



### Haushaltssatzung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 496.900,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 618.800,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 121.900,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 121.900,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 121.900,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen
    - Einzahlungen auf 459.400,00 EUR
    - die ordentlichen Auszahlungen auf 545.300,00 EUR
    - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 85.900,00 EUR
  - b) die außerordentlichen
    - Einzahlungen auf 0,00 EUR
    - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
    - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus
    - Investitionstätigkeit auf 8.300,00 EUR
    - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 8.300,00 EUR
    - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus
    - Finanzierungstätigkeit auf 85.900,00 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 85.900,00 EUR festgesetzt.

**§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

**§ 5 – Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
- 2. Gewerbesteuer auf 200 v. H.

**§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,475 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

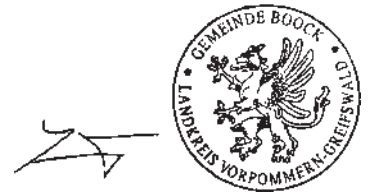
**§ 7 – Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 931.322,59 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 830.522,59 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 708.622,59 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.07.2013 erteilt.

Boock, 25.07.2013

Käding  
Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Grambow**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 25.04.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Grambow für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 16.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Grambow mit ihren Anlagen für das Haushalts-

jahr 2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Grambow, den 25.07.2013

Ehmke  
Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Grambow für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- 1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 694.100,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 824.300,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 130.200,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 130.200,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 130.200,00 EUR
- 2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 590.300,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 645.900,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 55.600,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 291.800,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 311.800,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./ 20.000,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 96.100,00 EUR



die Auszahlungen aus  
Finanzierungstätigkeit auf 20.500,00 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen  
aus Finanzierungstätigkeit auf 75.600,00 EUR  
festgesetzt.

#### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

#### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

#### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.000,00 EUR.

#### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 220 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 308 v. H.

#### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.768.482,29 EUR.  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.665.982,29 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.535.782,29 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.07.2013 erteilt.

Grambow, 25.07.2013

Ehmke  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rossow

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 23.05.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 17.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Rossow, den 25.07.2013

Gebner  
Bürgermeister



### Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 317.400,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 388.400,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 71.000,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 71.000,00 EUR

- a) die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
  - die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
  - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 71.000,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
    - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 286.300,00 EUR
    - die ordentlichen Auszahlungen auf 333.100,00 EUR
    - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 46.800,00 EUR
    - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
    - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
    - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
    - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 18.200,00 EUR
    - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 18.200,00 EUR
    - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
    - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 46.800,00 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 46.800,00 EUR festgesetzt.

**§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

**§ 5 – Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

**§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,875 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7 – Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 779.934,00 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 737.734,00 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 666.734,00 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.07.2013 erteilt.

Rossow, 25.07.2013

Gebner  
Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rothenklempenow**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 15.04.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 03.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow mit ihren Anlagen für das

Haushaltsjahr 2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Rothenklempenow, den 05.07.2013

Dömlang  
Bürgermeisterin



**Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.04.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 684.800,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 882.600,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 197.800,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 197.800,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./ 197.800,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 592.200,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 694.600,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 102.400,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 498.100,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 624.100,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./ 126.000,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 228.400,00 EUR



die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 228.400,00 EUR festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 59.200,00 EUR.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 280 v. H.

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,3 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 3.934.264,08 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 3.713.464,08 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 3.515.664,08 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 03.07.2013 erteilt.

Rothenklempenow, 05.07.2013

Dömlang  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Ramin

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 11.06.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 30.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Ramin, den 02.08.2013

Retzlaff  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 576.000,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 684.300,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./.. 108.300,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./.. 108.300,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./.. 108.300,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 487.000,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 556.200,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./.. 69.200,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 325.600,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 356.600,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./.. 31.000,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 101.600,00 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.400,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 100.200,00 EUR festgesetzt.

**§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

**§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

**§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 210.000,00 EUR.

**§ 5 – Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
- 2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

**§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7 – Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.364.071,54 EUR  
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.192.271,54 EUR,  
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.083.971,54 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.07.2013 erteilt.

Ramin, 02.08.2013

Retzlaff  
 Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Glasow**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 22.04.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 10.07.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Glasow, den 19.07.2013

Zweigler  
 Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.04.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- 1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 280.300,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 303.300,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -23.000,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf -23.000,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -23.000,00 EUR
- 2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 248.800,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 226.600,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 22.200,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 99.300,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 109.500,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -10.200,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 8.600,00 EUR



die Auszahlungen aus  
Finanzierungstätigkeit auf 20.600,00 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen  
aus Finanzierungstätigkeit auf -12.000,00 EUR  
festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 24.800,00 EUR.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 315 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.182.265,22 EUR.  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.185.765,22 EUR,  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.162.765,22 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.07.2013 erteilt.

Glasow, 19.07.2013

Zweigler  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Bergholz

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 10.06.2013 die Haushaltssatzung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 47 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 01.08.2013 erteilt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Bergholz mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr

2013 liegt, gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, vom 28.08.2013 bis 09.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Bergholz, den 06.08.2013

Kersten  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Gemeinde Bergholz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 283.500,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 363.200,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -79.700,00 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
  - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf -79.700,00 EUR

- die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
- die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
- das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -79.700,00 EUR
2. im Finanzaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 257.200,00 EUR
  - die ordentlichen Auszahlungen auf 319.600,00 EUR
  - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -62.400,00 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
  - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 169.500,00 EUR
  - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 258.800,00 EUR
  - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -89.300,00 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 160.500,00 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 8.800,00 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 151.700,00 EUR festgesetzt.

§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 89.300,00 EUR.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 260.000,00 EUR.

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 468.945,00 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 377.745,00 EUR, und zum 31.12. des Haushaltsjahres 298.045,00 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 01.08.2013 erteilt.

Bergholz, 06.08.2013

Kersten
Bürgermeister



Hinweis zur Benutzung von Geräten und Maschinen, speziell für das Rasenmähen, mit der Bitte um Beachtung

Auszug aus der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV).

1. Anwendungsbereich

Diese Verordnung gilt für Geräte und Maschinen, die nach Artikel 2 der Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Mai 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen (ABl. EG Nr. L 162 S. 1, Nr. L 311 S. 50), die durch die Richtlinie 2005/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 (ABl. EU Nr. L 344 S. 44) geändert worden ist, in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen; sie sind im Anhang dieser Verordnung aufg. Abschnitt 3 Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen.

§ 7 – Betrieb in Wohngebieten

- (1) In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien
2. Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl.

EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Satz 1 gilt nicht für Bundesfernstraßen und Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes, die durch Gebiete nach Satz 1 führen. Die Länder können für Landesstraßen und nichtbundeseigene Schienenwege, die durch Gebiete nach Satz 1 führen, die Geltung des Satzes 1 einschränken.

- (3) Weitergehende landesrechtliche Vorschriften zum Schutz von Wohn- und sonstiger lärmempfindlicher Nutzung und allgemeine Vorschriften des Lärmschutzes, insbesondere zur Sonn- und Feiertagsruhe, bleiben unberührt.

Folgende Zeiten gelten für die Inbetriebnahme von Geräten (Rasenmähen) werktags: (Auszug)

Table with 2 columns: Equipment type and operating hours. Rows include Freischneider, Rasenmäher (with exceptions), Rasentrimmer, and Graskantentrimmer.

Was ist beim Umgang mit offenem Feuer zu beachten? (Auszug) Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallandesverordnung – PflanzAbfLVO M-V) vom 18. Juni 2001, Fundstelle: GVOBl. M-V 2001, S. 28.



Aufgrund des § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632), verordnet die Landesregierung:

### § 1

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf bewachsenen Flächen anfallen, dürfen auf dem Grundstück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren, entsorgt werden, soweit nicht besondere Rechtsvorschriften dem entgegenstehen.
- (2) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken sowie in Gartenbaubetrieben anfallen, dürfen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Grundstücksnutzung auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden.
- (4) Kompostierbare Stoffe aus Haushaltungen dürfen, auch zusammen mit Abfällen nach Absatz 1, auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, kompostiert werden. Mehrere Grundstückseigentümer können zu diesem Zweck einen Kompostplatz gemeinsam betreiben. An einen gemeinsamen Kompostplatz dürfen in der Regel nicht mehr als acht Haushaltungen angeschlossen sein.
- (5) Die Kompostierung von pflanzlichen Abfällen nach den Absätzen 1 bis 4 ist nur zulässig, soweit die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung des Kompostes sichergestellt ist.

### § 2

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt

werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig.** Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.

### § 3

Die für die Überwachung der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen zuständigen Behörden können das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Einzelfall genehmigen, sofern eine Entsorgung nach den §§ 1 und 2 nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

### § 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die Voraussetzungen des § 2 oder eine Genehmigung nach § 3 vorliegen,
2. entgegen § 2 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt oder außerhalb der in § 2 Abs. 1 und Abs. 3 vorgegebenen Zeiten pflanzliche Abfälle verbrennt,
3. einer vollziehbaren Auflage im Rahmen einer Genehmigung nach § 3 zuwiderhandelt.

## Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung

Nachfolgend benannte Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben:

- **1 Quad**, schwarz-grau (F2/2013), Fg.-Nr. 5631389 gefunden: 08.07.2013 im Wald Blankensee-Mewegen
- **1 Handy**, schwarz-grau (F3/2013), „SAMSUNG“ gefunden: 18.06.2013 in Löcknitz

Der jeweilige Eigentümer kann die Fundsache im Fundbüro des Amtes Löcknitz-Penkun bei Frau Uecker (Zimmer 18, Tel.: 039754/50118) zur Abholung anmelden.

Gerlinde Uecker  
Mitarbeiterin Ordnungsamt

## Hiermit wird das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ öffentlich bekanntgemacht

Die Unterlagen sind einzusehen während der Sprechzeiten des Amtes Löcknitz-Penkun in Löcknitz, Zimmer 31, vom 30.08.2013 bis zum 06.09.2013.

Folgende Unterlagen werden hiermit veröffentlicht:

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
2. Beschluss der Stadtvertretung Penkun vom 24.04.2013
3. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V
4. Jahresergebnis

gez. Netzel  
Bürgermeister

### 1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember

2009 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ Penkun, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht

nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden muss und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden

landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, 5. September 2011

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
ppa. Ruth Velke  
Wirtschaftsprüferin

  
ppa. Anett Menckhaus-Kuhr  
Wirtschaftsprüferin



**2. Beschluss der Stadtvertretung Penkun vom 24.04.2013  
Beschluss Nr. 444/2013**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über die Entlastung des Bürgermeisters für den von der Jahresrechnung 2010 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ abgedeckten Zeitraumes. ASE: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 1

**3. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V**

Landesrechnungshof M-V 15.05.2012 Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ – Penkun.

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010  
Anliegend wird der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 in zweifacher Ausfertigung übersandt.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.

gez. Dr. Hempel

**4. Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis beträgt 50.032,36 Euro und fließt in die Gewinnrücklage.

**Bekanntmachung nach § 3c Satz 1 des Gesetzes  
über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 14.11.2012.

Die PROKON Regenerative Energien GmbH, Kirchhoffstraße 3 in Itzehoe hat gemäß § 4 BImSchG einen Antrag auf die Errichtung und den Betrieb von 15 Windenergieanlagen vom Typ Vestas V112 – 3 MW im Windeignungsgebiet Krackow, Gemarkung Krackow, Flur 103, Flurstücke 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 22, 24/1 und 24/2 sowie Gemarkung Glasow Flur 105 Flurstück 17 und 18 gestellt.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Genehmigungsbe-

hörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles unterzogen. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) entscheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.



## Tourenpläne im Monat September 2013

### Abfahrtermine Blaue Tonne

11.09.2013	Boock, Dorotheenwalde, Gehege, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
09.09.2013	Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel, Blankensee
27.09.2013	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Rade- witz, Sommersdorf, Wollin, Retzin
13.09.2013	Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomel- len, Neu-Grambow, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow
18.09.2013	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohen- felde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Plöwen. Ramin, Schmargerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof
12.09.2013	Gorkow, Löcknitz
04.09.2013	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

### Abfahrtermine Gelber Sack

04.09.2013, 25.09.2013	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Sommers- dorf, Wollin, Radewitz
05.09.2013, 26.09.2013	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuck- mannshöhe, Streithof, Storkow
06.09.2013, 27.09.2013	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, La- denthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmar- gerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
11.09.2013	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Teerofen, Ro- thenklempenow
12.09.2013	Gorkow, Löcknitz
20.09.2013	Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rossow

### Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott

18.09.2013	<b>Penkun:</b> Am Bahnhof, Böttcherstraße, Gart- zer Weg, Hutmacherstraße, Lange Straße, Luckower Weg, Markt, Sandkuhlstraße, Schlossstraße, Sommersdorfer Chaussee, Tischlerstraße, Wartiner Weg,
18.09.2013	<b>Penkun:</b> Bartelsallee, Birkenweg, Breite Straße, Brunnenstraße, Büschbrück, Schuh- straße, Stettiner, Chaussee, Stettiner Tor, W.-v.-d.-Schulenburg-Straße,
	<b>Büssow</b>
17.09.2013	<b>Penkun:</b> Ahornweg, Bergstraße, Gartenweg, Rosenweg
	<b>Wollin, Friedefeld</b>
10.09.2013	Grünz, Radewitz
19.09.2013	Kirchenfeld, Neuhof, Sommersdorf
20.09.2013	Nadrensee, Pomellen
23.09.2013	Schuckmannshöhe, Storkow
26.09.2013	Ausbau Bullerbruch, Battinsthal, Blockshof, Krackow
27.09.2013	Hohenholz, Kyritz, Lebehn
30.09.2013	Gellin, Glasow, Schmargerow, Streithof, Wilhelmshof
24.09.2013	<b>Löcknitz:</b> Abendstraße, Am Wiesengrund, Chausseestr. (bis Sparkasse aus Rich- tung Pasewalk kommend), Fr.-Engels-Str., Marktstraße, Pasewalker Straße, Prenzlauer Straße, Schlossstraße
25.09.2013	<b>Löcknitz:</b> Am Beierpöhl, Am See, Chaussee- straße (ab Sparkasse in Richtung Linken), E-Fischer-Straße, Hochspannungsweg, K.- Liebknecht-Straße, K.-Marx-Straße
24.09.2013	<b>Löcknitz:</b> E.-Thälmann-Straße, Schwarzer Damm, Speicherstraße, Straße der Republik, Waldessaum, Waldweg, Zu den Teichen, Zum Wasserturm
25.09.2013	<b>Löcknitz:</b> Am Fuchsbau, Försterweg, Kamp, Rothenklempenower Straße, Rehsteg, Sied- lerweg, Talerweg

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

## WIR GRATULIEREN

*Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im September 2013*

### Löcknitz

Kletzin, Klaus	02.09.1939	74	Bohnenstengel, Irmgard	11.09.1938	75	Krüger, Bernd	17.09.1939	74
Philipp, Klaus-Günter	03.09.1938	75	Fraude, Luise	12.09.1931	82	Biereichel, Heinz	18.09.1935	78
Rakow, Giesela	04.09.1926	87	Märtens, Elisabeth	13.09.1930	83	Lemke, Karl	19.09.1935	78
Krüger, Herbert	06.09.1939	74	Uebel, Edelgard	13.09.1936	77	Struck, Dieter	19.09.1941	72
Hanke, Elfriede	07.09.1936	77	Bias, Hans	13.09.1939	74	Gurke, Hans-Joachim	20.09.1940	73
Rohde, Karl-Heinz	07.09.1939	74	Stender, Elisabeth	14.09.1940	73	Bendel, Sieglinde	20.09.1942	71
Poddig, Heide Lore	07.09.1943	70	Steinmüller, Waldtraut	15.09.1931	82	Langer, Anita	20.09.1942	71
Karau, Hubert	08.09.1933	80	Riebe, Ingeborg	15.09.1934	79	Mülling, Brunhilde	21.09.1930	83
Michalsky, Johanna	09.09.1933	80	Scheiner, Gerhard	15.09.1936	77	Riemer, Ingrid	21.09.1943	70
Przybylska, Zofia	10.09.1924	89	Rieck, Horst	15.09.1937	76	Bartel, Margarete	22.09.1924	89
Mysliwicz, Wieslaw	10.09.1935	78	Kopp, Irmgrid	15.09.1938	75	Liekfeld, Emmi	22.09.1927	86
Krause, Ingrid	10.09.1940	73	Wittkopf, Erika	16.09.1929	84	Grüneberg, Evelyne	22.09.1937	76
Karwinski, Renate	10.09.1941	72	Kletzin, Gisela	16.09.1942	71	Mausolf, Gerda	23.09.1928	85
Hinze, Vera	11.09.1926	87	Dreblow, Hans-Jürgen	16.09.1943	70	Rohloff, Marga	23.09.1933	80
			Rückert, Werner	17.09.1920	93	Hartwig, Manfred	23.09.1937	76

Schön, Edith	24.09.1927	86	Springborn, Dora	10.09.1931	82	<b>Nadrensee</b>		
Krüger, Brigitte	24.09.1932	81	Treichel, Rolf	13.09.1937	76	Klein, Erwin	09.09.1938	75
Stahlkopf, Erhard	24.09.1938	75	Maier, Janina	15.09.1927	86	Busse, Hildegard	15.09.1928	85
Starck, Horst	24.09.1939	74	Rose, Franz	20.09.1933	80	Rusch, Edgar	28.09.1941	72
Radant, Arnim	25.09.1936	77	<b>Ramin OT Hohenfeld</b>			<b>Penkun</b>		
Krüger, Dorothea	25.09.1936	77	Fihs, Erika	14.09.1941	72	Pirrwitz, Edeltraud	01.09.1930	83
Fröhling, Ursula	26.09.1921	92	Hägert, Waltraut	21.09.1924	89	Vogel, Erna	02.09.1918	95
Linse, Christel	26.09.1931	82	<b>Rosow</b>			Grieser, Johanna	05.09.1932	81
Großklaus, Siegfried	26.09.1938	75	Zahl, Edwin	01.09.1937	76	Moll, Doris	05.09.1937	76
Hinz, Helga	26.09.1940	73	Will, Alfred	12.09.1938	75	Labes, Ingrid	05.09.1943	70
Braun, Ina-Marie	27.09.1925	88	Weber, Dieter	18.09.1939	74	Straßburg, Ernst	10.09.1927	86
Karow, Vera	28.09.1932	81	Schleicher, Gisela	19.09.1940	73	Bruhn, Wolfgang	11.09.1940	73
Diedrich, Ilse	28.09.1932	81	Poetzel, Herbert	21.09.1931	82	Hausburg, Arnim	14.09.1938	75
Kutz, Irene	28.09.1938	75	<b>Rothenklempenow</b>			Hügl, Oswald	17.09.1936	77
Kube, Ingelore	29.09.1937	76	Behm, Charlotte	10.09.1934	79	Zastrow, Anneliese	20.09.1930	83
Ruthenberg, Erika	30.09.1919	94	Sternberg, Elli	11.09.1938	75	Winter, Gerd	20.09.1941	72
Pietsch, Edith	30.09.1934	79	Westphal, Hannelore	12.09.1932	81	Redemund, Gisela	23.09.1934	79
Krebs, Erich	30.09.1942	71	Schwarze, Gisela	25.09.1934	79	Faulde, Cäcilia	24.09.1926	87
<b>Plöwen</b>			Zuber, Hermine	29.09.1939	74	Nikolaus, Erna	24.09.1928	85
Gollnow, Brigitte	15.09.1933	80	<b>Rothenklempenow OT Mewegen</b>			Krämer, Irmgard	25.09.1942	71
Hasenbank, Lore	20.09.1931	82	Dittmann, Ursula	03.09.1933	80	Zilke, Helga	26.09.1930	83
<b>Bergholz</b>			Pötzsch, Annedore	08.09.1937	76	Becker, Gerda	28.09.1930	83
Radant, Ingeborg	04.09.1935	78	Schmidt, Eva	13.09.1933	80	Seiler, Elfriede	29.09.1927	86
<b>Blankensee</b>			Zalewski, Else	17.09.1942	71	Henke, Horst	29.09.1936	77
Schmidt, Irene	07.09.1928	85	Schirpke, Bärbel	21.09.1942	71	Mörke, Inge	30.09.1928	85
Lemke, Waltraud	13.09.1939	74	Ellmann, Walter	24.09.1933	80	<b>Penkun OT Grünz</b>		
Kuhräuber, Margot	20.09.1927	86	Köppen, Wilfried	25.09.1941	72	Baumann, Brigitte	04.09.1937	76
Dreblow, Erna	24.09.1932	81	Bartelt, Artur	26.09.1929	84	Bähr, Hiltraud	11.09.1936	77
<b>Blankensee OT Pampow</b>			Ellmann, Roland	26.09.1931	82	<b>Penkun OT Radewitz</b>		
Schreiber, Edelgard	11.09.1934	79	<b>Glasow</b>			Giese, Siegfried	22.09.1932	81
Woinowsky, Hans	18.09.1936	77	Klemp, Hartmut	07.09.1938	75	Prodöhl, Kurt	22.09.1934	79
<b>Boock</b>			Iwen, Charlotte	26.09.1933	80	<b>Penkun OT Sommersdorf</b>		
Hoppe, Willi	10.09.1932	81	Klemp, Hannelore	30.09.1943	70	Kieck, Klaus	06.09.1943	70
Heller, Giesela	11.09.1931	82	<b>Krackow</b>			Pekrul, Elfriede	10.09.1933	80
Baresel, Rosemarie	12.09.1935	78	Welk, Dieter	15.09.1930	83	Henke, Dorrit	15.09.1937	76
Schade, Lieselotte	13.09.1934	79	Matzdorf, Siegfried	15.09.1937	76	Decker, Kriemhild	16.09.1933	80
Boecker, Marlies	20.09.1943	70	Meschke, Wilfried	16.09.1940	73	Ginolas, Hans-Georg	22.09.1937	76
Giese, Gerda	27.09.1927	86	Klemp, Heinz	20.09.1928	85	<b>Penkun OT Neuhof</b>		
<b>Grambow</b>			Mante, Manfred	20.09.1941	72	Hartwig, Rita	25.09.1932	81
Hafenstein, Edeltraud	03.09.1935	78	<b>Krackow OT Hohenholz</b>			<b>Penkun OT Storkow</b>		
Krampholz, Ulla	03.09.1943	70	Dr. Pfander, Nikolaus	28.09.1940	73	Tolkmitt, Günther	01.09.1933	80
Malitz, Margrid	04.09.1941	72	<b>Krackow OT Lebehn</b>			Hantke, Margarete	09.09.1932	81
Dr. Boruszczyk, Peter	04.09.1941	72	Zorn, Manfred	02.09.1929	84	<b>Penkun OT Wollin</b>		
Herzfeld, Helga	14.09.1936	77	Wrzeszcz, Inge	04.09.1935	78	Schulz, Eva	03.09.1938	75
Adam, Christa	24.09.1939	74	Rohloff, Anneliese	09.09.1933	80	<b>Penkun OT Friedefeld</b>		
Malitz, Wolfgang	26.09.1938	75	Brussig, Georg	23.09.1934	79	Voß, Anneliese	18.09.1934	79
Strenger, Heidemarie	27.09.1942	71	Rohloff, Joachim	25.09.1938	75	Schmidt, Agnes	19.09.1932	81
<b>Grambow OT Schwennenz</b>			Konopacka, Regina	29.09.1928	85			
Mante, Eva	13.09.1918	95						
Mecklenburg, Ilse	14.09.1929	84						
Mante, Adelheid	29.09.1926	87						
<b>Grambow OT Neu-Grambow</b>								
Wildgrube, Ingeborg	15.09.1930	83						
Mainz, Gerda	18.09.1930	83						
Borgwardt, Gisela	23.09.1939	74						
<b>Ramin OT Schmagerow</b>								
Tesch, Waltraud	27.09.1935	78						
<b>Ramin OT Bismark</b>								
Lindemann, Marlies	08.09.1938	75						

*Auch Sie können sich mit einer Anzeige zur Hochzeit,  
zum Geburtstag oder einem anderen Anlass im Amtsblatt Löcknitz-Penkun  
bei ihren Lieben bedanken.*

**Haben Sie das schon gewusst?**

**Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Helms  
Am Markt 22 • 17335 Strasburg  
Tel.: 039753/22757 • Fax: 22583  
E-Mail: helms@schibri.de**



## VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES

31.08.2013	10.00 Uhr	Trödelmarkt, am Sportplatz Nadrensee	
31.08.2013		Erntefest Blankensee	
31.08.2013	14.00 Uhr	Raminer Dorf- und Erntefest	S. 25
07.09.2013		Erntefest Plöwen	
07.09.2013	14.00 Uhr	Kapellenfest, Kapelle Battinsthal	
08.09.2013	13.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals, Schloss Penkun	
14.09.2013	10.30 Uhr	Erntefest Boock	S. 26
14.09.2013	14.00 Uhr	Jubiläumskonzert, 30 Jahre Chor Löcknitz, Randow-Halle Löcknitz	S. 24
21.09.2013	10.00–19.00 Uhr	Trödelmarkt für jedermann, Pampow	S. 26
28.09.2013	13.00 Uhr	Erntedankfest, Bockwindmühle Storkow	S. 26

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 10. September 2013 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

### *Behindertenberatung des Landkreises Vorpommern-Greifswald*

Die Nebenstelle Löcknitz der Behindertenberatung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zieht um. Ab dem **29.08.2013** findet die Beratung von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Löcknitz, Marktstraße 4 in 17321 Löcknitz, im 3. OG statt.

### *30 Jahre Chor Löcknitz e. V.*

*Jubiläumskonzert am 14. September 2013*

In diesem Jahr feiert der Chor Löcknitz e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, **14. September 2013 um 14.00 Uhr** in der Randow-Halle Löcknitz ein Jubiläumskonzert statt.

Dazu sind alle Musikinteressierten und vor allem die ehemaligen Chormitglieder recht herzlich einladen.

Das Programm gestalten wir gemeinsam mit dem Dorfchor Jatznick, der Dörpschaft Boock sowie dem Männerchor aus Ferdinandshof.

Im Januar 1983 wurde der Chor vom damaligen Musiklehrer Axel Tilger ins Leben gerufen. Gepröbt wurde im Musikraum der Schule Löcknitz. Der erste Auftritt fand kurze Zeit nach der Gründung statt. Der Chor nahm auch sehr erfolgreich an einigen Chorauscheiden teil. An ein Ereignis erinnern sich einige Mitglieder heute noch mit Begeisterung – den Auftritt bei einer Radiosendung.

Unter der Leitung von Herrn Tilger sangen auch einige Männer mit, die den Chor dann aber teils aus gesundheitlichen, teils aus beruflichen Gründen verließen.

1996 übernahm Rita Kröning die Leitung des Chores. Sie war Musiklehrerin am Deutsch-Polnischen Gymnasium und die Proben fanden im dortigen Musikraum statt.

Es wurden klassische und einfache Volkslieder gesungen, aber auch moderne Lieder fehlten bei den zahlreichen Auftritten nicht. So wurde es zur Tradition, in Plöwen den Mai einzusingen oder in Rothenklempenow am Herbstsingen teilzunehmen. Auch an die Auftritte zur Weihnachtszeit in den Kirchen der umliegenden Gemeinden erinnern sich die Frauen gern.



Foto: Günter Schrom

Tief betroffen waren alle, als sie von der schweren Krankheit Frau Krönings erfuhren, an der sie im Oktober 2009 leider verstarb.

Nach einer längeren Pause trafen sich die Frauen dann im Bürgerhaus in Löcknitz.

Es wurde beschlossen, den Chor nicht aufzugeben und nach einem neuen Chorleiter zu suchen.

Im Mai 2010 leitete Heidemarie Quardokus erstmalig eine Chorprobe. Sie hatte ihren Wohnsitz von Rothenklempenow nach Löcknitz verlegt und ist als pensionierte Musiklehrerin die perfekte Chorleiterin.

Im Moment singen 30 Frauen im Chor mit.

Gepröbt wird jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Löcknitz am Markt.

**Jeder der gerne singt ist recht herzlich willkommen.**

### *Einladung zum Kaffeekränzchen*

Wir laden alle Senioren aus Löcknitz und Umgebung zum nächsten Kaffeekränzchen am 15. September 2013 zu 15.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Tagespflege Randowtal (Chausseestraße 80d in Löcknitz, 1. OG rechts) ein.

Das Kaffeekränzchen bietet Ihnen die Möglichkeit, bei frisch gebackenem Kuchen in netter Gesellschaft einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Aufgrund der erhöhten Nachfrage laden wir Sie regelmäßig jeden 2. Sonntag im Monat zu unserem Kaffeekränzchen zu uns ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Carola Hettmann  
Mitarbeiterin beim Löcknitzer  
Pflegedienst Sodtke und Struck



**Club der deutsch-französischen Freundschaft**

Am 10. Juli hatten wir unsere letzte Vorstandssitzung. Dort einigten wir uns auf einen Plan für das Besuchsprogramm unserer französischen Freunde im nächsten Jahr.

Dieses Programm steht unter dem Motto „20 Jahre Städtepartnerschaft Penkun-Fors“.

Außerdem möchten wir zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am 30. August 2013 um 19.00 Uhr im Amtsgelände Penkun einladen.

An diesem Abend wollen wir das Menü für das französische Essen am 21.09. in der frühdeutschen Siedlung verkosten. Dazu bitten wir alle Mitglieder und Freunde Frankreichs unbedingt um ihre Teilnahme. Es gilt, den gesamten Ablauf zu besprechen und zu organisieren. Wir hoffen wie schon 2011 auf eine große Bereitschaft der Mitglieder. Bitte bringen sie Gläser, Teller und Besteck mit (nur Verkostung).

**2. Französisches Menü**

**Zur Einstimmung**

Aperitif plus kleinen Snack

**Vorspeisen**

Champignon aux tomates  
(Champignon mit Tomaten – Savoyen)

**Potage chasseur**

(Klare Wildsuppe mit einer Einlage aus feinem Strohgemüse und einer Käsesalzstange)

**Hauptgericht**

Cuisse de sauglier braise aus der Provence  
(Geschmorte Wildschweinkeule, garniert mit gebutterten Birnenhälften und Kartoffelspalten oder Rosmarinkartoffeln)

**Zum Magen schließen**

Internationale Käsespezialitäten

**Dessert**

Internationale Kuchenspezialitäten

**Preis für das gesamte Menü: 15,00 Euro**

*Alle weiteren Getränke kosten je 1,00 Euro.*

Um diesen Abend entsprechend organisieren zu können, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 26. August bei Herrn Buchholz, Tel.: 0170/9130967 oder [asskbuchholz@t-online.de](mailto:asskbuchholz@t-online.de)

Im Namen des Vorstandes

**Raminer  
Dorf- und Erntefest 2013**

Am Sonnabend, den 31.08.2013 findet unser Dorf- und Erntefest auf dem Gelände der Raminer Agrar GmbH & Co KG – Mehrzweckhalle – statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

- 14.00 Uhr Umzug mit Erntewagen (Treffpunkt: alter Speicher) und Schalmeienkapelle Rossow
- 15.00 Uhr Blasmusik mit Trompeter Kurt Witt, Vorstellung seiner neuen CD
- 16.00 Uhr Verkauf Tombola-Lose, Stangenklettern, Kinderschminken, Kegeln, Melken, Preisschießen
- 17.00 Uhr Indianer Stuntshow
- 17.30 Uhr Auswertung u. Prämierung der Besten
- 18.00 Uhr Schwein vom Grill
- 19.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone (bis 24 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte Sören Kind mit seinem Team. Bitte beteiligen Sie sich am Gelingen des Festes und backen einen Kuchen für die Kaffeetafel. Betreffs Planung bitte im Büro der Raminer Agrar GmbH melden. Wichtig, da unser langjähriger Bäcker in diesem Jahr ausfällt. Kuchen wird in der Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr in der Festhalle entgegengenommen.

Raminer Agrar GmbH & Co KG,  
Agrargesellschaft Grambow mbH & Co KG, Landwirtschaftsbetrieb Volker Albrecht,  
Agrar GmbH Neurochlitz,  
Gemeinde Ramin

**An alle Ausflugsinteressierten**

Wir planen unseren nächsten Ausflug für den **5. September 2013** nach Penkun.

Von dort aus wollen wir uns die Landschaft vom Floss aus ansehen und bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag mit Ihnen verbringen.

Bitte melden Sie sich bis zum Dienstag, den 3. September 2013, bei uns persönlich im Büro in der Chausseestraße 80d oder unter 039754/51363 an.

Marlene Sodtke  
Löcknitzer Pflegedienst Sodtke und Struck



## Trödelmarkt für jedermann

*Jeder hat etwas, was der andere gebrauchen kann!*

Am Sonnabend, dem **31. August 2013** von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Nadrensee am Sportplatz.

Wir laden alle herzlich ein zum Verkaufen und Kaufen, Schauen, Stöbern und Klönen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Dorfclub mit Getränken, Erbsensuppe, Bratwurst vom Grill sowie Kaffee & Kuchen.

*Standgebühren werden nicht erhoben!*

*Telefonische Anmeldungen unter: 0152/28403908.*

Dorfclub Nadrensee e. V.

## Einladung zum Erntefest

Am **14. September 2013** lädt die Gemeinde Boock zum traditionellen Erntefest ein. Beginnen wird es dieses Jahr um 10.30 Uhr mit dem Umzug durch die Gemeinde, der durch die kaiserlich-königliche Regimentskapelle begleitet wird. Anschließend findet am Sportplatz der Frühschoppen statt, welcher durch ein Soloprogramm von Kurt Witt begleitet wird. Gegen die Mittagszeit und auch für den Nachmittag wird für das leibliche Wohl durch unsere ortsansässigen Gastronomen gesorgt sein. Der Nachmittag wird sich mit vielen Unterhaltungsmöglichkeiten gestalten, auch Groß und Klein können hier ihr Können unter Beweis stellen. Gegen 14.00 Uhr findet eine Tanzshow statt und gegen 15.00 Uhr wird das Gesangsduo Jo & Josefine auftreten. Die alljährliche Tombola wird auch wieder statt finden. Bevor der Tanz unter der Erntekrone stattfindet wird, beginnt um 19.00 Uhr der Fackelumzug für unsere kleinen Gäste.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



## Erntedankfest

### Wann?

Samstag, **28. September 2013** ab 13.00 Uhr

### Wo?

Standort der Bockwindmühle Storkow

### Was?

- 14.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Herrn Dr. Drans, Pastor aus Löcknitz und dem Sommersdorfer Posaunenchor
- 15.00 Uhr Plattdeutsches Programm mit „PLATT AUF RÄDERN“ aus Pasewalk
- ab 13.00 Uhr
- Führungen in der Bockwindmühle
  - Buntes Markttreiben
  - Streichelzoo
  - Kulinarische Leckereien, darunter
    - Brot aus dem Mühlenbackofen
    - Räucherfisch
    - Schmalzbrote
    - Frischer Kuchen & Kaffee

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Verein „Bockwindmühle Storkow“

## VEREINE – VERBÄNDE

### Provincial Versicherung übergibt Rauchverschluss

Dany Baenz, der Torgelower Generalagent der Provincialversicherung, übergab im Beisein von Gemeindeführer Enrico Harms, Bürgermeister Lothar Meistring und Landtagsabgeordnetem Torsten Koplin einen mobilen Rauchverschluss an die FFW Löcknitz. „Um Menschenleben zu retten und auch Sachwerte zu schützen, stattet die Provincial Freiwillige Feuerwehren mit diesen mobilen Rauchverschlüssen aus“, sagt Baenz. Bereits die Feuerwehr Ueckermünde konnte den Rauchverschluss durch die Provincial Versicherung in Empfang nehmen. Jetzt folgt Löcknitz und anschließend die Feuerwehr aus Torgelow. Mit einem mobilen Rauchverschluss kann im Brandfall die Rauch- und Hitzeausbreitung in einem Gebäude deutlich verringert werden. Damit hält er Flucht- und Rückzugwege rauchfrei und bietet so auch mehr Sicherheit für die Ein-



satzkräfte. Rund 500 Euro kostet der mobile Rauchverschluss. Wir sagen Danke.

[www.feuerwehrloecknitz.de](http://www.feuerwehrloecknitz.de)



**VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK**

***Bauernmarkt mit viel Programm***

Mit einem schwungvollen Platzkonzert der Rossower Schalmeyen begann in diesem Jahr der 38. Bauernmarkt, der wieder mit dem Schützenfest einherging. Bereits am Vormittag versammelten sich die Schützen im Balkensaal der Brennerei zu einer Festveranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages des Schützenvereins Rothenklempenow. „Gemeinsam mit den befreundeten Schützenvereinen aus Pasewalk und Jatznick, dem örtlichen Verein der Rassekaninchenzüchter und der Freiwilligen Feuerwehr Rothenklempenow zogen wir Bilanz und nutzten die Gelegenheit und zeichneten die besten Schützen aus“, berichtete Hartmut Rocher, Vorsitzender des Schützenvereins. Im Anschluss daran erfolgte die Königsproklamation und für alle dann das Pokalschießen und Blumenschießen.



Sonnenschein und gemütliche Wärme lockten zahlreiche Rothenklempenower und ihre Gäste an die feierlich geschmückte Bühne. Dort bauten Ines und Tom für das Nachmittagsprogramm ihre Technik auf. Für einige sind sie keine Unbekannten mehr, denn sie waren in den Nachbarorten Mewegen und Boock auch schon zu sehen.

Rainer Schulze freute sich und begrüßte sie, wie gute alte Bekannte. „Die Musik ist einfach toll. Die beiden haben ein großes Repertoire und stellen sich so auf ihr Publikum ein“, erzählt er begeistert, während er in der Pause losflitzt und für die beiden Künstler ein paar Getränke organisiert.



Als die beiden Sänger sich außerdem mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee stärken, treibt sich Clown Kaily schon auf der Bühne herum. Er braucht sich nicht viel anstrengen und schon hat er eine Gruppe Kinder um sich geschart. Beim Aufpusten der langen schlanken Luftballons wollte Lucyana

es beweisen, dass auch Einschulungskinder in der Lage sind, diese Teile aufzupusten. Mit dicken Bäckchen und erröteten Wangen musste sie schließlich feststellen, dass sie es leider nicht schafft. Sie bekam trotzdem donnernden Applaus von den Zuschauern. Für die Kinder drehte ein kleines Karussell seine Runden und in der Hüpfburg sprang es sich viel besser, wenn mal kein Erwachsener ein Auge drauf hatte. Unter Aufsicht des CJD fand das beliebte Kinderschminken statt. Familie Kindermann aus Mewegen brachte ein paar Ponys mit auf die Wiese und ließ einige Kiddies zu stolzen Reitern werden. Für die etwas ängstlichen unter ihnen hatte er eine Kutsche mitgebracht. Die Kaninchenzüchter stellten ihre besten Tiere einer Jury vor und waren stolz auf den einen oder anderen Preis. Für das leibliche Wohl sorgten das Team der hiesigen Kellergaststätte und die Gaststätten Dreblow aus Löcknitz. Pünktlich zum Programmende verkrümelte sich die Sonne und schickte einen Regenguss in den Park. Nachdem dieser ihn wieder ein wenig erfrischt hatte, die Gäste sich zu Hause zum Tanzen schick gemacht hatten, konnte der DJ seine Platten auflegen.

Bis in den Morgen hinein wurde gefeiert. „Es war wieder ein voller Erfolg“, ist sich die Bürgermeisterin Rose-Marie Dömlang sicher, „die Leute hatten Spaß, konnten an einigen Verkaufsständen das eine oder andere Schnäppchen machen, mit verschiedenen Speisen und Getränken ihren Hunger und Durst stillen oder auch die Heimatstube und den Turm besuchen. Allen Helfern danken wir recht herzlich, besonders Anja Henschel, die die organisatorischen Fäden in der Hand hatten und Norbert Bergholz der für die Ordnung auf dem Platz den Hut aufhatte. Gemeinsam mit den Schülern der Produktionsschule hielt er den Platz den ganzen Tag sauber.“

Ch. Gombert

***Engagement im Dorf –  
es gibt immer einen Grund zum Feiern!***

Das Dorf Plöwen ist mit seinen ca. 300 Bewohnern klein, hat aber dennoch viel zu bieten.

Ob Reitturnier, Erntefest oder Kindertagsfeier – das alles und noch viel mehr wäre ohne das Engagement vieler fleißiger freiwilliger Helfer nicht möglich. Auf allen Festen wird fürs leibliche Wohl und für gute Unterhaltung gesorgt. Jung und Alt feiern zusammen und genießen das Miteinander. Um so ein Fest zu organisieren, bedarf es Helfer, die viel Freizeit für die Planung und die Durchführung opfern. Doch durch den tollen Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre der Dorfbewohner ist viel los im Dorf. Selbst das Wetter macht den Bewohnern keinen Strich durch die Rechnung – bei der Kindertagsfeier am 25. Mai 2013 wurde alles spontan ins Gemeindehaus verschoben. Es gab frische Waffeln, Bratwurst, tolle Preise und natürlich jede Menge Süßigkeiten! Auch die Sponsoren dürfen nicht vergessen werden. Denn jedes Fest muss auch finanziert werden.

Ich möchte auf diesem Weg allen fleißigen Helfern und Sponsoren danken, die diese Feste so toll organisieren!

Tina Peschke

## *Kulturwerker sind zufrieden*

Aller Anfang ist schwer. Das wissen die Organisatoren des 2. Kultur- & Theaterpicknick sehr wohl. Aber das Ziel der Veranstaltung, ein buntes Programm für Jung und Alt zu gestalten, war erreicht. Die Reaktion der Besucher jedenfalls war durchgehend positiv, war ja auch für alle etwas dabei. Ob es das Kinderkinozelt mit Kurzfilmen am laufenden Band war oder die Schauvorführung der Ringer des SAV Torgelow/Drögeheide, das Kinderschminken oder die Verkleideecke, die immer häufiger auch von den Erwachsenen genutzt wurde. Ein großes Dankeschön geht deshalb an die Kameraden der Feuerwehr Eggesin, an Herrn Bremer und die fleißigen Mitarbeiterinnen des Eggesiner Schüler- und Jugendzentrums sowie Familie Stegemann mit ihrer Sofortbildkamera. Aber auch das Programm war sehenswert und abwechslungsreich. Den Anfang machte die Theatergruppe des Blauen Kreuz mit einem sehr emotionalen Theaterstück. Da wechselten sich anschließend der Shantychor „Seegrund Ahlbeck“ mit den Darbietungen einiger flotter Damen des Tanzsportvereins Rot-Gold Torgelow ab und das Akkordeonorchester „Melody“ aus Eggesin spielte lockere Rhythmen für das Publikum. Und wer wollte, konnte den Märchen lauschen, gelesen von Ilse Sarecka.



Sogar der Regen hatte sich das richtige Timing ausgesucht, denn die Aufführung des Theaterstückes vom Schwarzen Theater der Jugendkunstschule UER war ja sowieso für innen vorgesehen. So sahen sich die Leute dann eben die darauffolgenden Schautänze im Saal der Kulturwerkstatt an. Danke an dieser Stelle an Mandy Papke, Marion Mertin, Tino Egert und alle anderen Aktiven.

Eine besondere Überraschung war an diesem Nachmittag das ganz spontane Angebot des ZERUM, mit einer Klet-



teraktion aufzuschlagen, die natürlich kräftig genutzt wurde. Ja, genauso hatten sich die Veranstalter das vorgestellt: Regionale Akteure kommen zusammen, um ein buntes Fest zu gestalten. Für Groß und Klein, für Jung und Alt, in entspannter Atmosphäre. Vielleicht spricht sich das ja noch mehr rum, denn eine Neuauflage des Kultur- & Theaterpicknick soll es auch im kommenden Jahr geben. Bestimmt wieder mit einem abschließenden Konzert junger Bands und tollen Licht- und Feuer-Poi-Vorführungen. Danke an Max Weiher, Sabine Bergmann und Toni Hirsch als „line up-Koordinator“. Und wenn alles klappt, wird es auch wieder die tolle Bühne geben, die eigens für dieses Event aus Greifswald herorganisiert wurde und die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis unterstützen soll.

## *Zum Frisch-Fisch-Kauf nach Ueckermünde*

Der letzte Ausflug ist noch gar nicht lange her, trotzdem freuten sich Familie Bauer und viele andere Seniorinnen und Senioren schon tagelang auf die Tour nach Ueckermünde. Aufmerksam wurden Sie unter anderem durch unseren Aufsteller, der vor unseren Büroräumen steht und auf den Ausflug aufmerksam machte.

Gutes Wetter hatte der Löcknitzer Pflegedienst Sodtke und Struck für den 24. Juli bestellt und so strahlten neben der Sonne auch die Gesichter der Teilnehmer.

In Ueckermünde angekommen, ging es gleich ins „Backbord“, eine rustikale Gaststätte die aussieht, wie ein altes Segelschiff.

Frau Lethe und Frau Heran waren nicht nur vom Ambiente angetan, sie lobten außerdem die leckere Obsttorte und den Kaffee.

Nach dem Kaffeekränzchen ging es mit allen Beteiligten zu einem Spaziergang an den Hafen.

Am Kai lagen einige kleine Schiffe und Yachten. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Bevor es wieder nach Hause ging, kauften sich alle noch frisch geräucherten Fisch für zu Hause.

Alle Seniorinnen und Senioren bedanken sich bei Herrn Roland Maciej für den schönen Ausflug und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Sabine Anker-Dube

Mitarbeiterin beim Löcknitzer  
Pflegedienst Sodtke und Struck

## *Erinnerungen an alte Zeiten*

Sonnenschein, fröhliches Hallo, herzliche Umarmungen, all das gab es in Löcknitz im Hotel „Haus am See“, als sich ehemalige Mewegener dort trafen, um sich wiederzusehen. Edith Meier aus Löcknitz und Jutta Seeger aus Schwedt sind die Organisatoren des Mewegen-Treffens. „Entstanden ist das Ganze aus einem Klassentreffen. 1997 fand das Erste statt“, sprudelt es nur so aus Jutta Seeger heraus. An verschiedenen Tischen sitzen die älteren Herrschaften zusammen und erinnern sich an ihre Jugendzeiten. Bilder von gestern und heute gehen durch die Hände. Als zehn Jahre später die Teilnahme am Klassentreffen so gering wurde, entschieden sich die Frauen, ein Treffen mit alten Mewegenern ins Leben zu rufen. Nicht nur ehemalige Dorfbewohner, auch schon immer dort wohnende, nehmen an diesem Treffen ab 60 Jahren teil. Die Leute



kommen aus der ganzen Republik hierher, manche bleiben einige Tage, um hier Urlaub zu machen. Sie fahren in den Ort ihrer Kindheit und durchleben in Gedanken einiges wieder. „Vor einiger Zeit habe ich eine Wandzeitung mit wichtigen Stellen des Ortes angefertigt. Da sind dann auch Bilder von früher und jetzt im Vergleich drauf. Wir sind angenehm überrascht, wie sich alles verändert hat“, freut sich Jutta Seeger. Im Schwarzen See sind sie nicht nur baden gewesen, manch ein Fisch zappelte an den Angeln der Jungs, die damit wiederum die Mädchen erschreckten. Auch weiß man zu berichten, wo es die schmackhaftesten Zimtäpfel gab. Im Mondschein zerriss schon mal eine Hose, wenn die jungen Leute über den Zaun stiegen. Der Torney – heute ein schöner Spielplatz für die Kleinen und Fußballplatz für die Jungs im Dorf – war damals schon ein beliebter Treffpunkt. Und auch in der Gaststätte von Artur

und Klara Werth schmeckte den Knaben das erste Bier. So geht diese Wandzeitung immer wieder, Jahr für Jahr, durch die Hände und immer wieder fallen den Damen und Herren andere Episoden und Streiche ein, die sie an Me- wegen erinnern. Dann kommt die Frage mit den berühmten drei Worten „Weißt du noch ...?“ „Lange ist es her, aber es ist immer wieder schön, dieses Treffen zu organisieren. Einige kommen jedes Mal wieder, andere sieht man seltener. Aber die Gemeinsamkeit, das gesellige Beisammensein und Schwelgen in Erinnerungen sind es, was uns jedes Jahr reizt, diese Treffen zu veranstalten“, erzählt Edith Meier, bevor sich dann einige auf dem Weg zur 1.000-jährigen Eiche machen, um sich die Füße zu vertreten.

Ch. Gombert

## SPORTNACHRICHTEN

### *Hallo Sportfreunde!*

Die Fussballsaison 2013/2014 hat in Penkun wieder begonnen. Ab dem 10.08.2013 wird jedes Wochenende auf dem Rasen gekickt durch die Landesliga, Kreisklasse, Alten Herren und Nachwuchs. In der Woche finden Trainingsspiele statt.

Wenn Ihr Interesse habt, schaut doch einfach vorbei!

Der Sportplatz Penkun ist daher wieder sehr gefragt. Wir wissen, dass die Parkplätze nicht ausreichen, um allen Parkenden gerecht zu werden. Allerdings ist der Geh- und Radweg laut Straßenverkehrsordnung tabu, denn der soll von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden.

Als liebe Gäste und Sportler, parkt Eure Fahrzeuge nicht am Sportgebäude auf dem Geh- und Radweg!

Ansonsten können wir es leider nicht vermeiden, dass mit einem Bußgeld gerechnet werden muss.

Wir wünschen Euch und uns einen guten Saisonstart!

Der Vorstand

Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.

### *Die Boocker Tischtennispieler starten mit drei Mannschaften in die neue Punktspielsaison*

Die Sektion Tischtennis des Boocker SV 62 startet erstmalig mit drei Mannschaften in die neue Punktspielsaison. Nachdem sich die 2. Mannschaft in der Vorsaison souverän den Meistertitel in der Kreisklasse erkämpft hat, mussten die Spieler entscheiden, ob sie in der Kreisliga VG Südtafel künftig spielen möchten. „Einstimmig haben wir uns dafür entschieden“, erzählt Karsten Gombert, der gleichzeitig Spielführer der 2. Mannschaft sein wird. „Wir bekommen es mit stärkeren Gegnern zu tun, können nur noch dazulernen und stehen erstmalig in direkter Konkurrenz mit unserer 1. Mannschaft.“ Dieses Duell ist dann auch das erste Punktspiel und wird mit Spannung erwartet. Jeder kennt jeden seit Jahren und da warten die Spieler förmlich darauf, dass der Gegner einen Fehler macht.

Kontinuierliche und fleißige Nachwuchsarbeit in den Schulen haben es ermöglicht, eine dritte Mannschaft neu zu



erstellen. Hier spielen erstmals Mädchen mit. Die Jugend sammelt ihre erste Punktspielerfahrung in der Kreisklasse und an der Seite der altgedienten Routiniers werden sie nicht nur im Training bestmöglichst unterstützt. „Ein kleiner Dorfverein, der gut 60 Jahre aktive Tischtennisarbeit betreibt fühlt sich auch außerhalb der Turnhalle freundschaftlich verbunden“, freut sich Klaus-J. Zimmermann, einer der ältesten aktiven Spieler. „Auch ich habe während meiner Schulzeit klein angefangen und fahre jetzt noch mit Hans-Georg Huber in die Schulen zur Nachwuchsgewinnung. Olaf Marquard, der einen Fahrservice betreibt und Boocker mit Leib und Seele ist, spendierte pünktlich zum Saisonauftakt schicke neue Trikots.

„Früher habe ich selbst öfter mal Tischtennis gespielt, aber jetzt lässt es die Zeit nicht zu“, berichtet er nach der feierlichen Übergabe und ist schon fast wieder weg zu einer nächsten Fahrt. Aber nicht nur mit den flinken kleinen weißen Bällen können diese Balljongleure umgehen, sie feiern auch gerne, sind dabei, wenn Arbeitseinsätze anstehen oder die anderen Sektionen und Vereine Hilfe brauchen. Die Mädels und Jungs um Sektionsleiter Ronny Miermeister freuen und bedanken sich für die neuen Trikots und sie feiern voller Erwartung der neuen Saison 2013/14 entgegen.

Ch. Gombert



## Ferienfreizeit der Löcknitzer Judosportler

In der vorletzten Ferienwoche nahmen 18 Kinder und Jugendliche am einwöchigen Trainingslager teil, um die nächste Graduierung abzulegen.

Mit großem Engagement wurde die Ausbildung von den Trainern Eberhard Reinecke und Klaus Wollenberg vorbereitet und durchgeführt. Bereits am Wochenende zuvor nahmen viele Eltern an einem gemeinsamen Arbeitseinsatz teil, wo u. a. die Judohalle gereinigt wurde und die Betten für die Übernachtungen aufgestellt wurden.



Nach dem täglichen Training konnten sich alle Judokas dann bei hochsommerlichem Wetter in der Badeanstalt abkühlen. Am Abend stand dann eine tägliche Kinovorführung auf dem Programm. Bei einem Ausflug nach Ueckermünde konnte auch im Haff geschwommen werden. Alle Sportler bestanden nach fleißigem Training den höheren Kyu.

Den grünen Gürtel bestanden: Maik Eberhard Reinecke, Moritz Haack und Pauline Schossow, den grün-orangen Gürtel: Lisa-Marie Kriesel, Maurice Milz und Lukas Dominik Kretschmer, den orangenen Gürtel: Marta Heling, Angelique Thiele und Marvin Fenner, den gelb-orangen Gürtel: Marie Menzel, Melina Hasenbank und Nick Weihshuber, den gelben Gürtel: Tom Wendorff und den gelb-weißen Gürtel: Maja Wendorf, Louisa Voigt, Nele Richter, Pia Möhr und Söhnke Adams.

Dazu beglückwünscht der Vorstand alle Teilnehmer. Der nächste sportliche Höhepunkt ist jetzt das anstehende Vier-Tor-Turnier in Neubrandenburg.

Interessenten am Judosport können sich freitags um 16.00 Uhr in der Judohalle an der Feuerwehr melden.

## Jugendsportspiele 2013

Ein Höhepunkt in jedem Jahr des Wettkampfgeschehen sind die Jugendsportspiele. Auf diesen Genuss freuen sich auch immer alle Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e.V. Sektion Kanu/Wasserwandern. Sie bieten allen Sportlern, ob Freizeit- oder Wettkampfsportler, im Verein die Möglichkeit, einen interessanten Wettkampf zu erleben und Medaillen zu gewinnen. Die Disziplinen im Mehrkampf sind Lauf, Medizinballschocken, Schlängellauf, P1 250m und eine Slalomstrecke im P1. Die weiteren Disziplinen im P1, P2 und K1 über 250m sind ebenfalls für alle Kanusportler sehr interessant, gut zu absolvieren und beliebt.

Auch unsere kleinsten Sportler sind mitunter erst seit einigen Wochen dabei und schafften die Teilnahme an den



Jugendsportspielen und waren erfolgreich. Und auch in diesem Jahr war das Wetter uns froh gesonnen. Leider ist im Uecker-Randow-Kreis kein weiterer Sportverein, der den Kanusport betreibt, der sehr vielseitig und interessant in der sportlichen Tätigkeit ist.

### Erfolge im Mehrkampf in ihren Altersklassen:

1. Platz: Cedric Sauer, Dominik Sauer, Leon Krüger, Lucie Manthe, Daria Wolarz, Daria Pankau, Vanessa Manthe, Benjamin Manthe
2. Platz: Malte Plitzkow, Eric Lindemann, Jonas Arndt, Elisabeth Zeiger, Antonia Köhn
3. Platz: Leon Pankau, Ben Özer, Klaudia Zymirska, Marcelina Pankau
4. Platz: Goscha Malcer

### Weitere Disziplinen:

#### P2 Mix A/Jgd.:

1. Platz: V. Grunwald – P. Preuss, 2. Platz: B. Manthe – V. Manthe

#### P1 Jgd. w:

1. Platz: Verena Grunwald, 2. Platz: Vanessa Manthe

#### P2 Sch. C/Bm:

1. Platz: C. Sauer – D. Sauer, 2. Platz: E. Lindemann – M. Plitzkow, 3. Platz: D. Sauer – L. Pankau

#### P2 Sch C/B . w:

1. Platz: D. Pankau – T. Köhn, 2. Platz: D. Pankau – E. Zeiger, 3. Platz: V. Manthe – L. Manthe, 4. Platz: M. Pankau – Kl. Zymirska, 5. Platz: D. Wolarz – G. Malcer

#### P1 Sch. B m:

1. Platz: Dominik Sauer, 2. Platz: Eric Lindemann

#### P2 Sch A-Jugend m:

1. Platz: B. Manthe – P. Preuss, 2. Platz: J. Arndt – B. Özer, 3. Platz: L. Krüger – D. Sauer

#### P2 Mix C/B:

1. Platz: C. Sauer – E. Zeiger, 2. Platz: D. Sauer – Kl. Zymirska, 3. Platz: M. Plitzkow – T. Köhn, 4. Platz: E. Lindemann – D. Wolarz, 5. Platz: M. Pankau – E. Lindemann, 6. Platz: L. Pankau – G. Malcer

#### P2 Sch. C/B. m:

1. Platz: C. Sauer – D. Sauer, 2. Platz: M. Plitzkow – E. Lindemann, 3. Platz: L. Pankau – D. Sauer

#### P1 Sch. A m:

1. Platz: J. Arndt, 2. Platz: Leon Krüger, 3. Platz: Ben Özer

#### P1 Sch. C w:

1. Platz: L. Manthe, 2. Platz: Klaudia Zymirska, 3. Platz: Goscha Malcer, 4. Platz: Elisabeth Zeiger

#### P1 Sch. B w:

1. Platz: Daria Wolarz, 2. Platz: Marcelina Pankau, 3. Platz: Antonia Köhn

**P 1 Junioren m:**

1. Platz: Benjamin Manthe, 2. Platz: Peter Preuss

**P 1 Sch A w:**

1. Platz Daria Pankau

**P2 Mix Junioren:**

1. Platz B. Manthe – L. Manthe

**K1 Jugend m.:**

1. Platz: Benjamin Manthe

**K1 Jugend w:**

1. Platz: V. Manthe

**K1 Sch A w:**

1. Platz: Daria Pankau

**K1 Sch C m:**

1. Platz: Cedric Sauer, 2. Platz: Malte Plitzkow, 3. Platz: Leon Pankau

**KI Sch B m:**

1. Platz: Dominik Sauer

**KI Sch A m:**

1. Platz: Jonas Arndt, 2. Platz: Leon Krüger, 3. Platz: Ben Özer

**K IV Offen:**

1. Platz: V. Grunwald – D. Pankau – B. Özer – L. Krüger, 2. Platz: P. Preuss – J. Arndt – V. Manthe – M. Pankau

Die Leistungen aller Sportler waren außer den Madailen auch noch einen Pokal wert. Macht weiter so.

Sektionsleiterin Fr. Redenz

### *Sommerlager 2013*

In den vorangegangenen Jahren führte der SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern das Sommerlager immer am Heimatort in Löcknitz, Bootshaus am See, durch. In den fünf Tagen bereiteten wir die Kinder immer in den Rennbooten in der Paddeltechnik und Bootssicherheit für die Herbstregatta im September in Neustrelitz vor. In diesem Jahr beherrschten alle Kinder, die im Wettkampfgeschehen stehen, die Paddeltechnik und Bootssicherheit. Auch aus diesem Grunde wollten wir alle das Sommerlager einmal anders erleben. Nach langer Vorbereitung ging es dann am 22. Juni mit 18 Sportlern und drei Betreuer, nach Groß Quassow in das Ferien- und Freizeitcamp. Bei der Ankunft am Sonnabend wurde bereits am Abend gegrillt. Der Sonntag war zur Freizeitgestaltung und Baden gehen. Am Montag begeisterte alle der Kletterwald mit den Schwierigkeitsstufen, die alle hervorragend gemeistert



Zur Erinnerung an das Sommerlager 2013 erhielten alle Teilnehmer ein T-Shirt.

haben und viel Spaß hatten. Am Nachmittag fand das Erlernen des Bogenschießen statt. Das Treffen der Zielscheibe bzw. die Mitte zu treffen war nicht so einfach. Auch wir Betreuer versuchten unser Glück. Interessant war auch das Drachenboot am Mittwoch. Alle Sportler und Betreuer (21 Pers.) versuchten sich in dieser Paddeltechnik. Die Kunst darin bestand, alle Sportler, links wie rechts, im gleichen Rhythmus zu paddeln. Unterwegs machte der Steuermann mit uns noch kleine interessante Einlagen, so dass wir anschließend pitschnass aus dem Boot stiegen und Badespaß angesagt war. Auch ein Ausflug in den nahe gelegenen Naturpark unter kompetenter Führung war interessant.

In der Freizeit konnte sich jeder im Tischtennis, Volleyball, Federball, Fußball, Trampolin, Baden und vieles mehr betätigen.

So gingen die sieben Tage viel zu schnell vorüber. Am Abschlussabend saßen wir in gemütlicher Runde am Lagerfeuer und plauderten über das Erlebte und vieles mehr. Sommerlager einmal anders. Es waren sieben schöne Tage.

S. Redenz

Sektions- und Übungsleiterin

### *Reitprüfungen in Hohenfelde*

Am Sonntag, dem 04.08.2013 gab es wieder einmal große Aufregung auf dem Bauernhof „Zum Tanger“ in Hohenfelde, denn diesmal waren Prüfungen angesagt. Eine Woche wurden die Reiter/-innen durch ihre Trainer intensiv auf diesen Tag vorbereitet um ihr Erlerntes den beiden von der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen M-V gestellten Richtern unter Beweis zu stellen. Am späten Nachmittag waren alle erschöpft und erleichtert endlich ihre Basis/- und Reiterpässe, sowie Reit/- oder Longierabzeichen erfolgreich absolviert zu haben. Bei den verschiedenen Prüfungen wurden ihnen umfangreiche Theoriekenntnisse abgefragt. Im praktischen Teil führten die Prüflinge Ausschnitte aus dem Gelände/-, Dressur/- oder Springreiten, sowie der Longierarbeit vor.



Dank der Familie Brauer und den fleißigen Helfern bei der Vorbereitung und Bewirtung, können nun alle stolz ihre Urkunden und Abzeichen präsentieren und ihren neuen Herausforderungen bei Ausritten oder Turnieren entgegen sehen.

Christine Wagner



## „Pferdefestival Stettiner Haff“ 2013

Zwei Tage spannenden Pferdesport gab es vom 27.07.2013 bis 28.07.2013 in Boock zu erleben. Über 400 Starts gab es von Reitern aus Polen, Finnland, Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und aus Mecklenburg-Vorpommern. Sie stellten sich in 17 unterschiedlichen Prüfungen, vom Führzügelwettbewerb für die Kleinsten, bis hin zum Großen Preis, einer Springprüfung der Klasse S\* (schwer), den gestellten Aufgaben.

Zum ersten Mal nach der Wende stellte sich der Boocker SV 62 der Herausforderung ein Reitturnier über zwei Tage durchzuführen. Die Premiere ist geglückt und es gab viel Lob von den Reitern, Parcoursbauern und Richtern für die, trotz hochsommerlichen Temperaturen, bestens vorbereitete Sportanlage.

Es gab für die Zuschauer die Möglichkeit im Schatten auf der Zuschauertribüne ein abwechslungsreiches Pferdesportprogramm zu sehen. Ein besonderer Höhepunkt am Samstagnachmittag war die Darbietung der „Hot Banditas“, einer Stuntshow. Die Reiterinnen zeigten atemberaubende Stunts auf ihren Pferden. Diese Darbietung wird in Amerika in den Pausen bei den Rodeos gezeigt.

Auch die Reiterinnen und Reiter des eigenen Vereins gingen in den unterschiedlichen Prüfungen an den Start, bei denen sie auch platziert waren. Den größten Erfolg hatte der Senior des Vereins, Norbert Giese, mit seiner Stute Piroshka. Er erzielte in der Springprüfung der Klasse L einen sehr guten 2. Platz.

Der Sonntag begann mit einem Feldgottesdienst auf der Boocker Freilichtbühne mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores Boock.

Den Sieg im Großen Preis des „Pferdefestival Stettiner Haff“ sicherte sich Ringo Wollin, ein junger Mann aus der Nähe von Schwedt/Oder, der zum ersten Mal in einem S-Springen an den Start gegangen ist und gleich gewann.

„Seit es in Boock wieder ein Reitturnier gibt, komme ich jedes Jahr gern hierher. Die Bedingungen sind bestens und uns Reitern macht es großen Spaß vor diesem Publikum zu reiten“, so der Sieger von 2M-Springen und dem S-Springen an diesem Wochenende in Boock.

Der junge Reiter Martin Kühl aus Wetzenow, für den RSV Polzow startend, sicherte sich den Sieg des „Jugend-Zukunfts-Wanderpokals“, gestiftet durch den Minister für Sport und Inneres Lorenz Caffier.

Auf Grund seiner beachtlichen Leistungen in den beiden M-Springen vom Samstag, dem M-Springen und dem S-Springen am Sonntag, holte er sich den Titel. Zweite wurde Kimberly Alexandra Gibson, eine junge Reiterin aus der Nähe von Berlin, und der dritte Platz ging an Anja Maibaum, eine junge Reiterin aus der Nähe von Güstrow.



Die Kleinsten des Boocker SV 62.

Auch die Kleinsten aus den umliegenden Vereinen und dem eigenen Verein konnten ihr Erlerntes in der Führzügelklasse dem wunderbaren Boocker Publikum am Sonntagnachmittag zeigen.

Im Rahmen des „Pferdefestival Stettiner Haff“ wurden die Tierärztin Dr. Irma Hertrich und der Hufschmied Harry Jürgens für ihr Engagement um den Pferdesport mit der Ehrennadel des Landesverbandes für Pferdesport Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet und durch Norbert Giese gebührend mit einer historischen Kutsche zur Ehrenrunde gefahren.

Auch die Ponyfahrer aus Mewegen und Torgelow hatten am Sonntag zwei schöne und rasante Schaubilder vorbereitet. „Es geht mir das Herz auf, wenn ich diese engagierten und bis aufs i-Tüpfelchen vorbereiteten Ponyfahrer sehe“, so der Sprecher am Sonntag.

Um eine Veranstaltung dieser Größe durchführen zu können, bedarf es vielerlei Unterstützung. Das „Pferdefestival Stettiner Haff“ in Boock 2013 erhält eine finanzielle Unterstützung aus Mitteln der Europäischen Union.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Reitern und Helfern, durch die das „Pferdefestival Stettiner Haff“ in Boock 2013 zu einer wunderbaren Veranstaltung werden konnte.

Der Boocker SV 62 hat auch für 2014 wieder vor, ein Pferdefestival Stettiner Haff zu organisieren, zu dem der Turnierleiter Martin Giese Sie heute schon recht herzlich einladen möchte.

Martin Giese

### Buchvorstellung

Claus-Dieter Steyer

liest im Museum Pasewalk

### „Geheime Orte in Mecklenburg-Vorpommern“

Freitag, 20. September 2013

18.30 Uhr

Museum Pasewalk

#### Geheime Orte

in Mecklenburg-Vorpommern

Ein Ausflugsführer  
für die ganze Familie



Claus-Dieter Steyer

nicola

Entdecken Sie Reste eines Spionagetunnels im Kirchenforst, die viele Jahrhunderte geheim gehaltene „Bibliothek des geistlichen Ministeriums“ im Greifswalder Dom oder einen Geisterbahnhof, an dem sich einst die Wege hunderter Menschen kreuzten. 27 spannende und skurrile Orte fernab der bekannten Touristenpfade – packende Erlebnisse sind garantiert.

Kartenvorverkauf: Kartenpreis: 6,- €  
Buchhaus Lange • Am Markt 16 • Pasewalk  
Tel. 03973/216005



**KINDER – SCHULEN – FERIEN**

**Sommerfreuden**

23 Krippenkinder und ihre Erzieherinnen genießen die Sonne im Seebad Löcknitz.



Vielen Dank für die Unterstützung an Silvio Krüger unseren Bademeister.

Die Krippenkinder der Kita „Randow-Spatzen“

**Unser letzter Tag auf dem Reiterhof „Brauer“!**

Jeden Donnerstag fahren einige Kinder der Kita „Randow-Spatzen“ zum Reiterhof „Brauer“ in Hohenfelde. Dies können wir den Kindern nur durch das „Desk-Projekt“ (Dortmunder Entwicklungsscreening) ermöglichen. Die Kinder können durch die Arbeit am, auf und mit dem Pferd ihr Selbstbewusstsein, ihre Sprachfähigkeit und Sozialkompetenz schulen.

Am 13.06.2013 sind die sechs Vorschulkinder das letzte Mal zum Reitstall gefahren. Wir wurden mit Luftballons, Fußballtoren und anderen Spielen empfangen. Nach kurzer Spielzeit stand aber auch ein letztes Mal die Arbeit mit dem Pferd auf dem Programm. Wir halfen die Pferde raus zu bringen und nahmen die Putzkiste mit. Dann wurden die Pferde geputzt, gesattelt und gesäumt. Jetzt ging's los. Wir



hatten uns für eine Reitrunde durch den Wald entschieden. Die ersten drei Kinder stiegen auf die Pferde, im Wald wurde dann noch dreimal getauscht. Wieder auf dem Hof angekommen freuten sich die Kinder schon auf das Fußball spielen. Aber! Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Wir machten erst die Pferde fertig. Die Sattel und Trensen brachten wir weg und bürsteten die Pferde über. Jetzt hatten wir uns eine Pause verdient. Aber zuerst überreichten wir Konny unser Plakat und eine Schachtel Pralinen. Ole: „Für dich und alle die uns geholfen haben.“ Konny freute sich sehr darüber. Ein Foto durfte natürlich nicht fehlen. Noch eine kleine Stärkung mit Keksen und Apfelschorle. Dann ging es wieder mit dem Taxi „Trawney“ zum Kindergarten. Konny wünschte uns viel Glück und Spaß in der Schule.

Vielen Dank für die schöne Zeit sagen:

Die Vorschulkinder der Kita „Randow-Spatzen“  
Ole, Hannes, Leonard, Jerome, Ola und Bartosz

**Ein Kälbchen lernt schneller laufen als wir**

Diese Erkenntnis gewannen Gabriella, Fine, Francis, Tom sowie Lia bei einer ausführlichen Besichtigung des Bauernhofes der Familie Rouenhoff in Penkun.

Tagesmutter Silvia Schröder hatte wieder einmal einen tollen Ausflug mit ihren Kindern organisiert und Familie Rouenhoff stellte sich bei den Erklärungen wunderbar auf die kleinen Besucher ein.



Nicht nur riesige Kühe waren zu sehen. Auch die kleinen Kälbchen durften angeschaut werden. Am niedlichsten war natürlich ein frisch geborenes, das noch unter der Wärmelampe lag. Einen halben Tag benötigt ein Kälbchen, um sicher stehen und dann auch laufen zu können. „Ach, wenn das bei uns auch immer so schnell gehen würde!“, dachten sie die Kleinsten.

Nachdem die Melkanlage bestaunt werden konnte, durften die Kinder auch füttern und Stroh schütten. Die Krönung war dann eine Fahrt auf dem Trecker.

Alle bedanken sich ganz herzlich bei der Familie Rouenhoff für den aufregenden und erlebnisreichen Tag. Tagesmutter Silvia wünscht sich ebenfalls noch viele solcher wunderbaren Erlebnisse mit ihren Kindern.

Andrea Krüger

## Wie Oscar das Plappern vergaß

Sommerferien. 40 Kinder und 3 Horterzieher durchstreifen den Wald in Richtung Leichensee. Noch sind alle vergnügt, einige stöhnen auch: „Wie weit ist es denn noch bis zur Slawenburg.“ Auf einmal werden alle ruhig, denn der Weg kann jetzt nur noch hintereinander begangen werden. „Achtung! Brücke, Einsturzgefahr nur einzeln rüber gehen“, ruft ein Horterzieher. Weiter geht es, den Weg im Gänsemarsch, den großen Hügel hinauf. Erklärende Worte, zu dem wie es hier früher ausgesehen hat, werden nur von Oscars Geplappere gestört.

Plötzlich erklingt eine laute gruselige Stimme aus dem Unterholz und fordert Respekt und Ruhe an diesem historischen Ort. Oscar hat das Plappern vergessen und folgt nun leise den Kindern auf den Spuren der alten Slawen ...



Diese und viele andere Erlebnisse, Erfahrungen, Geschichten usw. konnten die Ferienkinder auch in diesem Jahr in den traditionell stattfindenden Sommerferienspielen des Hortes Löcknitz erleben.

Vom Klettern im Kletterpark Ueckermünde, über Essen lecker selbst gemacht, bis zum Besuch des Feuerwehrmuseums, absolvieren eines 1. Hilfskurses, Zeichenwettbewerb, Baden im See, Fahrradtour und vieles andere mehr, vom Aktionsreichen zum Beschaulichen bis hin zum Besinnlichen wurde den Ferienkinder ein reichhaltiges Programm geboten. Natürlich gab es auch viel Zeit zum Spielen.

Horteam

## Schulanfänger verabschiedet

Für fünf unserer Kindergartenkinder ging im Monat Juli ein Lebensabschnitt zu Ende.



Aus diesem Anlass feierten die „Großen“ mit ihren Eltern, Geschwistern und den Mitarbeiterinnen der Kita ein Familienfest zum Abschluss der Kindergartenzeit in Nadrensee. Nach der Begrüßung durch die Leiterin, Frau Seeger, überraschten die Vorschulkinder die Gäste mit einem kleinen Programm. Im Anschluss erhielt jedes Kind eine Schultüte, das Portfolio und einen hochwertigen Schulranzen, der vom Lokalen Bündnis für Familien im Altkreis UER, gesponsert wurde. In gemütlicher und lustiger Atmosphäre wetteiferten später Eltern und Kinder gemeinsam bei Spiel, Sport und Rätselraten. Die Eltern der zukünftigen Schulanfänger bedankten sich mit Worten, Blumen und Erinnerungsfotos.

Mit einer kleinen Grillparty klang dieser Nachmittag dann allmählich aus. Stärken konnten sich alle mit Würstchen vom Grill und bunten Salaten.

Alle, die zum Gelingen dieses Abschlussfestes beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Regina Bergemann

## Achtung, die Frösche sind los!

Wie schnell ist doch die Zeit vergangen, vor einem Jahr staunten die Frösche nicht schlecht, als die großen Igel in die Schule kamen, mit ihren neuen Schulmappen und großen Schultüten. Jetzt ist es auch bei ihnen soweit.



Gruppenfoto der Froschgruppe

Unter dem Motto „Freunde“ zeigten die Frösche ihr Können. Den Eltern und Kita-Kindern wurde ein buntes Programm geboten.

Mit einer kurzen Begrüßung durch Frau Blunk, wurde die Feier eröffnet.

Ein Highlight war die umgeschriebene Kinderbuchvertonung „Freunde“ (Autor: Helme Heine), die Eltern und Kinder gleichermaßen Spaß bereitete.

Gedichte, Lieder, Bewegungsverse auf Polnisch waren natürlich auch von der Partie. Die Schulmappenübergabe mit anschließendem gemeinsamen Kaffee und Kuchen ließ die Abschlussfeier zu einem tollen und unvergesslichen Tag werden!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Den Fröschen wünsche ich einen tollen Schulstart und ganz viel Spaß am Lernen!

Carolin Mielke, Kita „Pustblume“ Penkun



## INFORMATIONEN

### *Einladung zum Unternehmerabend am 10. September 2013*

Ganz gleich, ob Sie schon ein gestandener Unternehmer sind oder gerade erst als frischgebackener Jungunternehmer durchstarten, Möglichkeiten zu Ihrer Altersvorsorge sollten Sie nicht außer Acht lassen.

Die Sparkasse Uecker-Randow und die FEG Uecker-Region mbH laden herzlich zu einem Unternehmerabend zum Thema „Unternehmerrente – Möglichkeiten für Ihre Altersvorsorge“ am **10. September 2013, um 19.00 Uhr**, ins Restaurant des Hotels „Villa Knobelsdorff“ in Pasewalk, Ringstraße 121, ein.

Vertreter der Deutschen Rentenversicherung Nord und der Provinzial Versicherung stellen verschiedene Produkte für die Absicherung im Alter vor. Darüber hinaus stehen an dem Abend ein Steuerberater und weitere Anbieter von Altersvorsorge-Produkten für individuelle Gespräche zur Verfügung. Sicherlich gibt es eine Menge Fragen zu diesem Thema, wozu die Experten gern Rede und Antwort stehen werden. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 06.09.2013 per Telefon: 03973/228812 oder per E-Mail: steffen@feg-vorpommern.de gebeten.

### *Karneval der Demokratie*

**(PN/PM).** Seit einem Jahr haben vorpommersche Bürgerinnen und Bürger unermüdlich für eine Kultur der Weltoffenheit und Demokratie geworben und sich gegen Neonazi-Aktivitäten gestellt. Zum einjährigen Bestehen hat das Aktionsbündnis am 10. August in Pasewalk die Werte „weltoffen, demokratisch, bunt“ mit einem außergewöhnlichen Aktionstag begangen, unter dem Motto: Karneval der Demokratie!

Der Start des Aktionstages begann um 13.00 Uhr mit dem Bündnis der Bürgermeister für Toleranz und Menschenrechte des LK Vorpommern-Greifswald, gegründet am 11. August 2012. Die Bürgermeister stellten sich u. a. der Frage: „Wie kann wehrhafte Demokratie im ländlichen Raum gestärkt werden?“ Gemeinsam mit den teilnehmenden politischen Stiftungen wurde den Möglichkeiten der Unterstützung vor Ort nachgegangen. Rechtsextremismus-Experte Günther Hoffmann informierte darüber, wie die neonazistische Szene auf die erstarkende Protestkultur der zivilgesellschaftlichen Kräfte in der Region reagiert und stellte sich den Fragen der Bürgermeister. Neben Bürgermeister Rainer Dambach aus Pasewalk nahmen Bürgermeister bzw. deren VertreterInnen aus Anklam, Löcknitz-Penkun, Ueckermünde, Neubrandenburg, Prenzlau, Schwedt, Templin, Wolgast, Heringsdorf, Loitz, Leopoldshagen, Krackow, Papendorf und Viereck teil.

Um 15.00 Uhr ging es dann richtig los! Hunderte von Pasewalkern und Gästen zogen in einem farbenfrohen Umzug durch die Stadt, flankiert von wiederum mehr als Hundert Zuschauern, die am Straßenrand mit tanzten und sangen. Von der Pommernscheune bis zum Marktplatz wurde die Devise: „Vorpommern IST weltoffen, demokratisch und bunt!“ immer wieder vermittelt.

Einen besonderen Halt gab es dann in der Ueckerstraße für den Umzug. Hier wurde es plötzlich ganz still, denn an

diesem Tag wurden in Pasewalk von dem Künstler Gunter Demnig 6 weitere Stolpersteine verlegt. Die Bürgermeister und Teilnehmer des Umzugs legten weiße Rosen an den Stolpersteinen nieder und gedachten in einer Schweigeminute an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. Pasewalk kann nun auf insgesamt 61 Stolpersteine verweisen!

Gegen 17.30 Uhr fuhren die ersten Wagen des Umzugs auf den Marktplatz, wo sich wiederum viele Gäste zum „Tanz der 1.000 Paare“ versammelt hatten. Leider fiel der Tanzabend buchstäblich ins Wasser, denn eine große Regengfront zog über den Marktplatz. Aber auch hier zeigten sich die Veranstalter kreativ! Der „Tanz der 1.000 Paare“ wurde kurzfristig auf den 30. August verschoben und wird dann – gemeinsam mit dem Moonlightshopping – die Pasewalker und deren Gäste zum Tanz auffordern!

### *Ratgeber des Pflegedienstes Sodtke & Struck Inkontinenz-Vorsorge und diskreter Umgang*

Obwohl Männer und Frauen gleichermaßen betroffen sind, ist Inkontinenz leider immer noch ein Tabu-Thema. Es wird nicht offen darüber gesprochen und die Unsicherheit noch weiter vergrößert. Es ist wichtig, die Ursachen mit einem Urologen abzuklären. Es gibt medikamentöse und operative Behandlungsmethoden. Um die Folgen einer Inkontinenz so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir unseren Kunden ein Beckenbodentraining und den regelmäßigen Gang zur Toilette – anfangs im Abstand von zwei Stunden, später ebenfalls zu regelmäßigen Uhrzeiten an den Tagesablauf angepasst (Toilettentraining). Viele Betroffene glauben, durch weniger Trinken ihre Blasenschwäche in den Griff zu bekommen. Doch dieser Flüssigkeitsmangel kann zu Harnwegs- und Blasenentzündungen und je nach Ausprägung zu Verwirrheitszuständen führen.

Es gibt offenes (Vorlagen in verschiedenen Größen) und geschlossenes (Schutzhosen) Inkontinenzmaterial. Sie können sich über die verschiedenen Arten und Größen im Sanitätshaus ausgiebig beraten lassen. Wenn Sie ein Rezept vom Arzt für Inkontinenzmaterial bekommen, können Sie dieses beim Sanitätshaus einreichen und sich nach Hause liefern lassen. Die Vorlagen sind so diskret, dass eine Inkontinenz, bei regelmäßigem Wechseln des Materials, bei den Mitmenschen nicht auffällt. Zu beachten ist auch die Intimhygiene (mit milder Seife und sorgfältig trocknen), damit die Haut intakt bleibt und eine Geruchsbildung vermieden wird.

Wir empfehlen unseren Kunden, dass der Weg zur Toilette beleuchtet ist und frei von „Hindernissen“. Hilfsmittel wie Toilettensitzerhöhung oder Haltegriffe sind empfehlenswert, damit die Selbstständigkeit erhalten bleibt. Es ist auch wichtig, dass die Kleidung leicht zu öffnen ist und nicht zu eng sitzt.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie zum Thema „Trinkenverhalten im Sommer“.

Tina Peschke  
Mitarbeiterin beim Pflegedienst Sodtke und Struck



## Die Abfallberatung informiert!

### Der Wald und seine Abfälle

Gleich und gleich gesellt sich gern, hat sich wohl schon mancher gesagt und so bleibt auch eine Schubkarrenladung mit Rasenschnitt oder Grünabfall im Wald nicht selten allein.

Immer wieder ist zu beobachten, wie gedankenlos Gärtner und Grundstücksbesitzer ihre Gartenabfälle in die nahe gelegenen Waldstücke schleppen. Ihnen ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, welche Schäden sie hier anrichten können.

So werden durch das Abladen von Grünschnitt und Gartenabfällen wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere zerstört und die speziell den Waldrändern angepasste Flora und Fauna völlig verändert.

Die örtliche Bodenvegetation erstickt, die dort lebenden Tiere werden verdrängt und durch Nährstoffanreicherung der vorhandene Lebensraum nachhaltig gestört.

Außerdem werden oft Samen unserer Gartenpflanzen oder anderer sich schnell vermehrender Zierpflanzen mit in den Wald geschleppt, die sich dann dort ausbreiten und die natürliche Flora verdrängen. Dadurch sind immer mehr einheimische Wildblumen und Kräuter vom Aussterben bedroht. Aber gerade diese bieten, im Gegensatz zu den oft exotischen Gartenpflanzen, den Tieren Nahrung.

Übrigens, dort wo früher artenreiche Vielfalt herrschte, stellen sich nach dem Faulungsprozess des Rasenschnitts hauptsächlich nur Brennnesseln ein.

Also nochmals der eindringliche Appell an alle Gartenbesitzer, ihre Grünabfälle ordnungsgemäß zu beseitigen, z. B. auf den Wertstoff- und Abfallannahmehöfen im Altkreis Uecker-Randow (siehe Abfallfibel) oder auf dem eigenen Grundstück als wertvolle Rohstoffe zu kompostieren.

Petra Brentführer, Abfallberaterin für das Entsorgungsgebiet Uecker-Randow beantwortet unter der Telefonnummer 03834/87603295 gern auftretende Fragen.

## Fahrplanangebot Raum Penkun

VVG – Verkehrsgesellschaft Vorpommern Greifswald mb

### Der Rufbus

**Was ist ein Rufbus?**  
Er ist ein zusätzlicher Service zum Linienverkehr auf ausgewählten Regionallinien im Landkreis Uecker-Randow. Der Rufbus fährt nur, wenn er telefonisch angemeldet wird und nur zu den im Fahrplan veröffentlichten Zeiten. Abfahrtszeiten der Rufbusse sind im Fahrplan grau hinterlegt und wie an den Aushängen mit einem großen „R“ gekennzeichnet.

**Wie bestelle ich den Rufbus?**  
 Sie rufen  
 - bis 90 min vor Fahrtantritt  
 unter der Telefonnummer **03976 – 240216** an.  
 Folgende Informationen sollten Sie uns geben:  
 - Name und Telefonnummer  
 - Ein- und Ausstiegshaltestelle  
 - die lt. Fahrplan gewünschte Abfahrtszeit  
 - Anzahl der mitfahrenden Personen

**Was kostet die Fahrt mit dem Rufbus?**  
 Sie zahlen den gültigen Linientarif beim Fahrer!

**Vergessen Sie bitte nicht den Rufbus abzubestellen, sollten sich ihre Pläne ändern!**

Haben Sie noch Fragen?...Rufen Sie uns einfach unter der o.g. Telefonnummer an

Sehr geehrte Fahrgäste, es ist uns gelungen, auf die Wünsche unserer Fahrgäste einzugehen und die Fahrleistungen im Raum Penkun–Prenzlau ab 01.04.2012 wieder zu einer früheren Zeit anzubieten.

Die aktuellen Fahrverbindungen haben wir nachfolgend dargestellt. Dieses Fahrangebot ist ab 21.06.2013 gültig.

<b>Fahrplanangebot Raum Penkun Neues Angebot als Rufbus ab 01.04.2012</b>	
Linie 721 ab Penkun an Schmölln	Di/Fr 7.30 Uhr 7.45 Uhr
Anschluss an L435 ab Schmölln Dorf an Prenzlau ZOB	08.00 Uhr 08.45 Uhr
<b>Rückfahrt Linie 435 (UVG)</b>	
ab Prenzlau an Schmölln <i>Anschluss an L721</i>	12.19 Uhr 12.37 Uhr
	Di/Fr
ab Schmölln an Penkun	12.38 Uhr 12.53 Uhr

Joachim Benthin

Umbrüche

Schibri-Verlag • Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de  
**140 Seiten • 8,90 Euro • ISBN 978-3-86863-102-9**

## INFORMATIONEN



### Lucky sucht ein Zuhause

Der 2008 geborene saufarbene Kurzhaardackel-Rüde musste aus gesundheitlichen Gründen seines Besitzers im Tierheim abgegeben werden. Das charmannte kleine Kerlchen braucht in neuen Situationen etwas Zeit, um sich einzugeöhnen, vielleicht hat er nicht so viele Erfahrungen gemacht. Wenn er sich sicher fühlt, zeigt er auch mal sein kluges Dackeldickköpfchen. Lucky ist ein lieber umgänglicher Vertreter seiner Rasse und gut mit Artgenossen verträglich. Er ist kinderlieb und als Familienhund geeignet. Als Dackel besitzt er Jagdtrieb, auch Katzen gehören nicht zu seinen Freunden. Autofahren lernt er zurzeit, auch das Alleinbleiben – beides sollte weiterhin konsequent geübt werden. Lucky möchte sein Zuhause in der Wohnung oder im Haus ohne Treppen finden (oder er wird getragen).

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer: 039606/20597.

**Öffnungszeiten täglich 11.00 bis 16.00 Uhr und Dienstag 11.00 bis 13.30 Uhr.**



# Leistungsschau der Uecker-Randow- Region

## Pasewalker Stadtfest & 3. Deutsch-polnisches Sport- und Kulturtreffen Programm

- Änderungen vorbehalten -

**Freitag, den 06.09.2013 - Kulturforum**  
13.00 Uhr - "BüdS" - Ball über die Schnur  
16.30 Uhr - Sportplatz in den Anlagen  
Öffentliches deutsch-polnisches Fußballspiel "Ü  
40" - Wirtschaft : Politik & Verwaltung

**Samstag, den 07.09.2013 - Kulturforum**  
09.00 Uhr - Treffpunkt: Glockenspiel Markt-  
platz: Umzug mit der Schalmeyen-  
kapelle Rossow, anschließend  
Platzkonzert  
10.00 Uhr - Begrüßung und Eröffnung der  
Leistungsschau/3. Deutsch-  
polnischen Sport- und Kulturtreffen  
10.00 Uhr - Sumoturnier für Kinder ab 8 Jahre  
10.30 Uhr - Sportliche Präsentation des  
Judosportvereins Pasewalk  
11.00 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
11.15 Uhr - Ballett Companie aus Police  
12.00 Uhr - Pomerania e. V. präsentiert ein  
"Europaquiz"  
13.00 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
13.15 Uhr - Tanzclub Pasewalk-Strasburg  
14.00 Uhr - Soccer-Turnier für Kinder ab 11  
Jahre  
14.30 Uhr - Rethra - Stelzenläufer  
14.45 Uhr - Kurt Witt & die Kaiserlich-König-  
liche Regimentskapelle  
15.00 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
15.45 Uhr - Rollwitzer Models  
16.45 Uhr - Marcel Beuter - Gesang und Gitarre  
17.15 Uhr - Rethra - Feuershow  
17.30 Uhr - Marcel Beuter - Gesang und Gitarre  
19.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Festwiese Pasewalk: NDR-Party mit  
**Marquess** und der **Oldie-Company**, moderiert  
von Andreas Kuhn

**Sonntag, den 08.09.2013 - Kulturforum**  
10.00 Uhr - Tanken-Halten-Starten mit  
Stop & Go  
10.00 Uhr - Soccer-Turnier für Mädchen und  
Frauen  
11.00 Uhr - Preisrätsel Schibri-Verlag  
11.00 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
11.30 Uhr - Chor/Schülerband des Gymnasium  
Pasewalk  
12.15 Uhr - Folklore Policzanie aus Police  
13.00 Uhr - Pommersche Bläser  
13.00 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
14.00 Uhr - Schlagerduo Diana & Marco  
14.00 Uhr - Voltigierwettbewerb  
15.00 Uhr - Sportverein Christopherus  
15.00 Uhr - Endrunde Chinesisches  
Tischtennisturnier  
16.15 Uhr - Trompetensolo mit Kurt de Witt  
17.00 Uhr - Tombola-Auswertung Stadtwerke

**Samstag & Sonntag:**  
Moderation Ulf Albrecht  
Rummel mit Schausteller Rathsack

# und Stadtfest





## Pasewalk

06. - 08. September 2013

Kulturforum „Historisches U“





Folkloregruppe „Policzanie“



Rethra



Pommersche Bläsergruppe



Marcel Beuter



Diana & Marco



Marquess



Oldie-Company



Kurt Witt & die Kaiserlich-  
Königliche Regimentskapelle



Stop & Go



Pasewalker Judosportverein









**Aufgabe** ► Ihre Aufgabe wird es sein, Fragen zum Thema „Kennen Sie die Stadt Pasewalk?“ zu beantworten und die Antworten in die betreffenden Buchstabenfelder einzutragen. Wenn Sie die Buchstaben aus den **rot** markierten senkrechten Kästen entsprechend der Nummerierung in die Felder des Lösungswortes übertragen, ergibt sich daraus das gesuchte Lösungswort. Einige Buchstaben sind als Hilfestellung vorgegeben. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Glück!

**Lösungswort** ► Die ab 1882 am Stadtrand Pasewalks errichtete großzügige bauliche Anlage im Backsteinbau zur Unterbringung von Soldaten erhielt welchen Namen?

**Teilnahmebedingungen** ► Jeder kann nur mit einem Coupon an dem Preisrätsel teilnehmen. Weitere Coupons derselben Person werden ausortiert. Die Mitarbeiter des Schibri-Verlages dürfen am Preisrätsel nicht teilnehmen.

**Auslösung der Gewinner** ► Alle richtig ausgefüllten und rechtzeitig abgegebenen Lösungscoupons nehmen an der Verlosung der Gewinne **am Sonntag, dem 08.09.13 um ca. 11 Uhr auf der Bühne am Hist. „U“** Pasewalk teil. Die Gewinner werden gebeten, die Preise direkt an der Bühne in Empfang zu nehmen. Notfalls besteht die Möglichkeit, sie ab 10. September in der Stadtverwaltung Pasewalk bei Frau Komnick, Zi. 08 im Erdgeschoss, während der Öffnungszeiten abzuholen. Wir bitten darum, sich auszuweisen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Gesponserte Preise ▼

### 1. Hauptpreis von der VR-Bank Uckermark-Randow eG im Wert von 500,- €:

Sie gewinnen ein Apple iPad, 4. Generation, 16 GB, Wi-Fi, schwarz, RAM 1 GB, 2 Digitalkameras 5 MP + 1,2 MP, 10 Std. Akkulaufzeit.



- Gutschein für ein „Dinner for 2“, 4-Gang-Menü im Gesamtwert von 70,- € im Deuschländer Hotel- & Golfresort, Schloss Krugsdorf
- Golf-Schnupperkurs im Wert von 170,- € im Deuschländer Hotel- & Golfresort, Schloss Krugsdorf
- 2 Rundflüge á ca. eine halbe Stunde im Wert von ca. je 80,- € mit einem Motorflugzeug, Typ REMOS GX von REMOS Aircraft GmbH
- Einkaufsgutschein der Firma „Pommersche Fleisch- und Wurstwaren aus Pasewalk“ (Oststadtiliale, Friedenstraße 5-7) im Wert von 25,- €
- ein Bargeldgewinn von 100,- €, gesponsert von Rechtsanwalt Michael Ammon
- Gutschein für einen „Erlebnisabend“ im Kugelcenter Hotel Pasewalk im Wert von 100,- €
- 2 Tankgutscheine im Wert von je 25,- € und 10 Gutscheine á 1 Kfz-Wäsche Ihrer Wahl von der Gasoline Tankstelle
- 2 Gutscheine im Wert von je 25,- Euro für je eine Torte nach Auswahl (aktueller Tortenkatalog) der Firma Unser Heimatbäcker GmbH Pasewalk
- Kremsfahrt á 16 Personen zu einer Familienfeier Ihrer Wahl im Wert von 50,- € vom Pasewalker Pferdesportverein durchgeführt und gesponsert durch den Privaten Pflegedienst „Goercke“
- Blumen-Gutschein des Gartenbaubetriebs K. Gutzmer (30,- €)
- 5 Gutscheine (mit je 5 Eintrittskarten) für das Lindenbad (auch für 2014) von der Stadt Pasewalk
- 5 Gutscheine (mit je 5 Eintrittskarten) für das Museum (auch für 2014) von der Stadt Pasewalk

### Einsendeschluss und Abgabeorte ▼

Den ausgefüllten Coupon mit Ihrer Lösung senden Sie bitte bis: **Donnerstag, den 05.09.2013, 12 Uhr** an die Stadtverwaltung Pasewalk, Stadtinformation – Frau Komnick, Haußmannstr. 85, 17309 Pasewalk oder werfen ihn bis **Sonntag, den 08.09.2013, 10 Uhr** in den dafür vorgesehenen Kasten des Schibri-Verlages am Stand der Stadt Pasewalk im Luisensaal ein.

**20 Jahre Sparen,  
Gewinnen und Gutes tun!**

20  
Lose in allen  
Geschäftsstellen

Sparkasse  
Uecker-Randow

**CURA**  
Seniorenzentren

**Feiern Sie mit uns!**

Am Samstag, 24. August 2013, ab 11 Uhr auf dem Gelände des Cura Seniorencentrums

**Wir feiern unser 30-jähriges Jubiläum**

Cura Seniorenzentrum Pasewalk  
Pestalozzistraße 20 · 17309 Pasewalk  
Telefon: 039 73 22 10 · www.cura-ag.com

*Grambin seit 1888*  
**Bäckerei Reichau**  
*Zimmerische Backkultur seit 1888*

Dorfstraße 101  
17375 Grambin  
Tel.: 039774120425  
Fax: 039774120574  
E-mail: baekerei-reichau@t-online.de

**Seit Mai finden Sie uns  
auch in: Ueckermünde,  
Brückencafé  
Altes Bollwerk 14**

**Michael Busch**  
Grünstraße 7  
17309 Pasewalk

Telefon 03973 210331  
Telefax 03973 210333  
Mobil 0171 8254369  
E-Mail info@rechtsanwalt-pasewalk.de

# Michael Busch

## Rechtsanwalt

**auch Fachanwalt für Familienrecht und Sozialrecht**  
Mitglied im Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte

[www.rechtsanwalt-pasewalk.de](http://www.rechtsanwalt-pasewalk.de)

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Bau- und Wirtschaftsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht



**ASA Löcknitz** Gerhard Kiel  
www.asz-loecknitz.de

- Insektenentferner - Folgenreiniger - Unterbodenschutz ab 4,95 €
- Motoröl 5W-30 Longlife 3 1 Ltr. ab 9,95 €
- Rasenmäher ab 199,00 €
- Damenfahrrad 3-gangnabe Deep Wave Rahmen ab 259,95 €
- Motorroller 50 ccm Sonderpreis 999,00 €

*schnelle Werkstattdienstleistungen zu gewohnt günstigen Preisen*

17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

**Orthopädie-Schuhmacher-Meister**  
**Karsten Krüger**

Diabetes-Zertifizierter-Betrieb  
Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/441444

**Sprechzeiten in Torgelow:**  
Praxis Dr. Lüdtko, Karlsfelder Str. 1, Mo + Do: 16.30-17.30 Uhr

**Geschäftszeiten** Mo - Mi: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Fr: 9-12 Uhr

**Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:**

- Fußdruckmessung • Fußscannung
- Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen
- Herstellung von orthopädischen Maßschuhen
- Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art
- Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall
- Verkauf von Bequemschuhwerk

Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

*Wir richten Ihre Schuhe her für den Herbst.*

Sparkassen-Finanzgruppe

Mit der PS-Lotterie Sparen, Gewinnen und Gutes tun!

Über die Wellen reiten und Vereinen Freude bereiten.

20

Sparkasse Uecker-Randow

Besuchen Sie uns auf der Leistungsschau am 7. und 8. September 2013. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

**Reparatur von Haushalts- und Gewerbegeräten**

**Service-Center Gottschalk**

Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau • 03984/87413343

Sparkasse Uecker Randow

**Suche ein Haus für Kunden Ihrer Sparkasse – Machen Sie Urlaub, wir kümmern uns um alles.**

Rufen Sie an, verkaufen Sie zum Bestpreis:  
**Mario Todtmann** ☎ 03973 43 44 40  
www.s-immobilien.de In Vertretung der Immobilien

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Andreas Martin**

- Arbeitsrecht • Erbrecht
- Familienrecht • Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79  
Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885

**TISCHLEREI BRÜSSOW**

Durch uns wird Holz erst schön

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

**Jörg Brüssow**, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun  
Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187

**A** bendsonne **Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120  
Rufbereitschaft: 0152/21461825  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

**Freundlich und Kompetent**